

für Dich

WINTERMAGAZIN 2024/25

*The Grand
Festival*

*Flugretter im
Rampenlicht*

*Wilder Ritt -
Freeriding*



SCHLADMING
DACHSTEIN



***„Da ist viel
Winterfreude
für Dich drin“***





Will kommen

**Wir sind für Dich da, wenn Du Glücksgefühle im Winterurlaub sammeln willst.
In unserem Magazin erfährst Du, wie und wo man das große und kleine Glück
in der Region Schladming-Dachstein findet!**

Schwindelerregende Höhen. Tourentipps für Gipfelstürmer. Glitzernde Loipen und perfekte Pisten. Ein Gefühl von Seligkeit. Zimtiger Glühwein beim Adventmarkt und ein himmlischer Kaiserschmarren in der Skihütte. Geheimtipps aus den Gemeinden und alles rund um die neue Bergstation auf dem Dachstein. Der spektakuläre Nachtslalom, das fulminante Ski-Opening und Aktivitäten abseits der Pisten. Echte Handschlagqualität und persönliche Gespräche als Draufgabe. Das alles ist die Urlaubsregion Schladming-Dachstein. Kurz gesagt: Sie ist mehr als nur eine Destination unter vielen. Was uns auszeichnet, ist die steirische Kultur,

unsere Mentalität, das ländliche Leben, die Pflege von Traditionen und echte Gastfreundschaft. Wir sind auf unsere Region sehr stolz und laden Gäste aus aller Welt gerne ein, in unsere Welt einzutauchen. Um Glücksgefühle zu sammeln. Um den Winter in seiner vollen Pracht zu genießen. Um einen unvergesslichen Aufenthalt zu ermöglichen. Und um unseren Gästen die Region Schladming-Dachstein näherzubringen. Damit dies besser gelingt, gibt es das „Für Dich Magazin“. Wie der Name schon sagt, ist hier alles Wichtige für Dich zusammengefasst. Wir wünschen viel Lesefreude und winterliche Glücksgefühle in der Region rund um den Dachstein!



Geschäftsführer Mag. (FH) Mathias Schattleitner
und das gesamte Team des Tourismusverbandes Schladming-Dachstein

Wir sind für Dich da.



Spuren im Tiefschnee

Freeriden in der Region Schladming-Dachstein ist einzigartig. Profi Jochen Becker gibt Dir wertvolle Tipps für die perfekte Vorbereitung.

SEITE **48**



SEITE **70**

Das Grand Festival 2024

Die Weltstars Bryan Adams, Sting und Simply Red lassen das Planai-Stadion drei Tage lang beben.



Die Helden der Luft

Die ÖAMTC-Flugcrew ist 24/7 für uns im Einsatz. Wir begleiten die Flugretter einen Tag lang während ihrer Schicht und geben Dir einen exklusiven Einblick.

SEITE **56** **July**

Nachtaktiv durch die Region

Langlaufen, Skifahren, Rodeln – das und viel mehr geht auch bei Nacht. Entdecke das Winterparadies auch im Dunkeln.



SEITE

54



Advent mal 13

In der Vorweihnachtszeit verzaubern die Gemeinden der Region mit stimmungsvollen Adventmärkten und traditionellen Brauchtumsveranstaltungen.

SEITE

66

40

SEITE

Süßes für Dich

Wir geben Dir einen Blick hinter die Kulissen der Kreation und Konzeption der Schladming-Dachstein Praline.



Inhalt

Inights

9 *Ski-* 
Berge
IN DER REGION

77 
Lifte


BIS ZU **230** 
Pisten

4
BERGE-
Skischaukel
123 PISTENKILOMETER
NONSTOP


35 ^{km}
Rodelspaß

300 ^{km}
Winter-
wanderwege 


430 ^{km}
LOIPEN

100  **x**
Hüttengaudi

10 **x** **Nacht-**
aktiv
SKIFAHREN, LANGLAUFEN UND
RODELN AUCH IN DER NACHT

1 **Ski- Akademie**
SKISTARS WIE
VINCENT KRIECHMAYR,
RENATE GÖTSCHL ODER
MARCO SCHWARZ

22.500
Fans 
PRO NIGHTRACE

 **13**
ÖSTERREICHISCHE
Nightrace-Siege
AUF DER PLANAI

2 **Nacht-rennen**
DOPPELTES
NACHT-SPEKTAKEL
AUF DER PLANAI

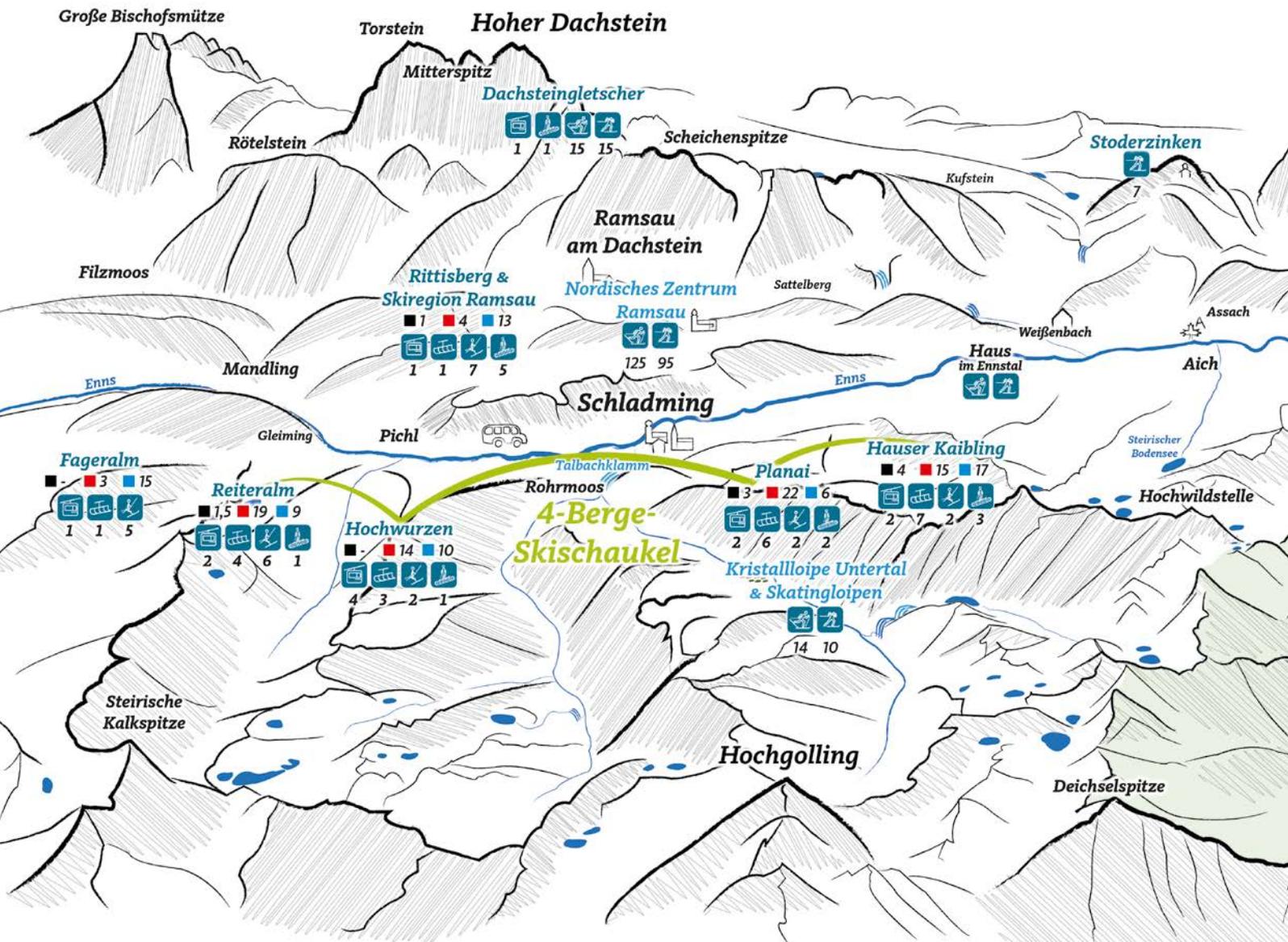
17 
Betriebe
UND CONGRESS SCHLADMING
MIT DEM UMWELTZEICHEN
ZERTIFIZIERT

3 ^{km²} 
UNESCO
Weltkulturerbe
DACHSTEINGLETSCHER

1 **SCHLADMING-DACHSTEIN**
FürDich
Club

BIS ZU 6.000
Sterne 
UND DIE MILCHSTRASSE IM
NATURPARK SÖLKTÄLER AM
NACHTHIMMEL BEOBACHTEN

Grenzenlose Skifreude



Die Icons kurz erklärt



Gondel



Sessellift



Schleplift/Tellerlift



Zauberteppich/Kinderlift



Langlaufloipe Klassisch



Langlaufloipe Skating



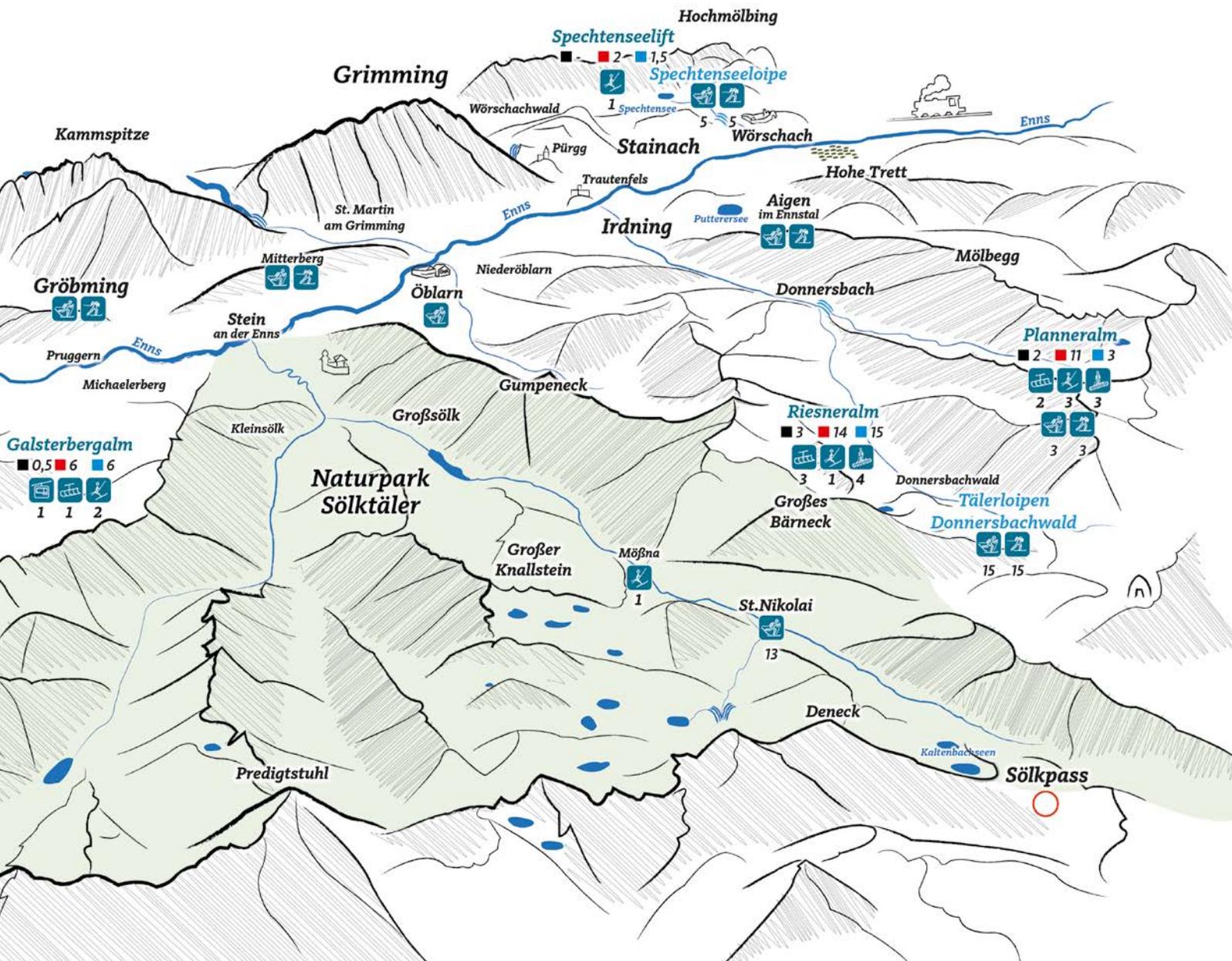
Blaue Pistenkilometer: Leichte Abfahrt



Rote Pistenkilometer: Mittelschwere Abfahrt



Schwarze Pistenkilometer: Schwere Abfahrt



winter



rlaume



**„Da spürst
Du frischen
Schwung“**

12 - 13



Schnee von heute

Die Bergbahnen setzen wieder einiges in Bewegung und bauen das Wintererlebnis kräftig aus. Die aktuellsten Infos über neue Bahnen, Stationen und Angebote erfährst Du hier. Außerdem stellen wir Dir unsere wichtigsten Skiberge im Detail vor.

Menschen und Berge zu verbinden – das ist seit jeher die Aufgabe der Bergbahnen. Dieses Jahr können sich Winterurlauber gleich auf mehreren Skibergen über attraktive Neuerungen freuen.

Komfortabel hochgondeln mit der neuen „Rohrmoos I“

Die Verbindung von Schladming nach Rohrmoos erfolgt ab sofort mit einer modernen 10er-Kabinenbahn von Doppelmayr. Die neue Bahn „Rohrmoos I“ hat eine Förderleistung von 2.300 Personen pro Stunde. 30 Panoramagondeln sorgen für höchsten Fahrgastkomfort. Eine Premiere in der Schladminger 4-Berge-Skischaukel ist, dass die Skier bei der neuen Bahn in die Kabinen mitgenommen und dort abgestellt werden können. Darüber hinaus bieten die geräumigen Panoramagondeln viel Platz für alternative Sportgeräte wie etwa Snowboards. Somit wird der Ein- und Ausstieg schneller und vor allem einfacher, was besonders Familien mit Kleinkindern freuen wird.

Genial multifunktional: die neue Talstation Planai West

Das neu gestaltete Talstationsgebäude „Planai West“ ist ein weiteres hochwertiges Zentrum für Wintersportler. In Kombination mit der neuen 10er-Gondelbahn „Rohrmoos I“ entsteht dadurch eine attraktive Einstiegsmöglichkeit auf gleich zwei Skibergen: Planai und Hochwurzen. Die umgebaute Talstation bietet eine optimale Infrastruktur für Wintersportler, darunter die neue Lounge „WESTend“, ein großes Sportgeschäft, verbesserte Zugangs- und Abgangsmöglichkeiten mit Rolltreppen und Aufzug sowie hochmoderne Skidepots. Besonderes Augenmerk wurde auf eine zeitgemäße Architektur gelegt. Dank der günstigen Lage in Gehweite zum Bahnhof Schladming ist die neue Talstation auch für Tagesgäste, die mit dem Zug anreisen, höchst komfortabel zu erreichen.



NEUE „ROHRMOOS I“-GONDEL

Neu ab Winter 2024/25: Die leistungsstärkste Sesselbahn der Steiermark

Starke Leistung: neue 8er-Sesselbahn am Hauser Kaibling

Den höchsten Berg der 4-Berge-Skischaukel zu erreichen, ist mehr denn je ein Gefühl der Superlative. Denn die neue 8er-Sesselbahn „Kaiblinggrat“ vom renommierten Hersteller Leitner, welche die bisherige 4er-Sesselbahn „Quatralpina“ aus dem Jahr 1992 ersetzt, ist die leistungsstärkste Sesselbahn der Steiermark. Mit einer Fahrgeschwindigkeit von 6 m pro Sekunde befördert sie bis zu 3.600 Personen pro Stunde in nur 4,5 Minuten auf 1.868m Seehöhe.

Diese Bahn löst bei allen Hochgefühle aus

Auch die Kleinen erreichen übrigens neue Höhen: Das Förderband am Einstieg verfügt über einen Hubtisch, der Kinder unter 1,25m Körpergröße automatisch um 15 cm wachsen lässt, damit sie bequem und sicher Platz nehmen können. Auf 68 topmodernen Premium-8er-Sesseln samt Haube, Sitzheizung und Einzelfußraster geht es zügig nach oben. Ein weltweit einzigartiger Direktantrieb sorgt für einen ruhigen und umweltschonenden Betrieb. Die neue Bergstation bietet durch eine deutlich breitere Überdachung, neue Sanitäreinrichtungen und ein modernes Leitsystem jetzt noch mehr Passagierkomfort.



Kaiblinggrat 8er

Talstation: 1.414 m

Bergstation: 1.868 m

Förderleistung: 3.600 Personen/Std.

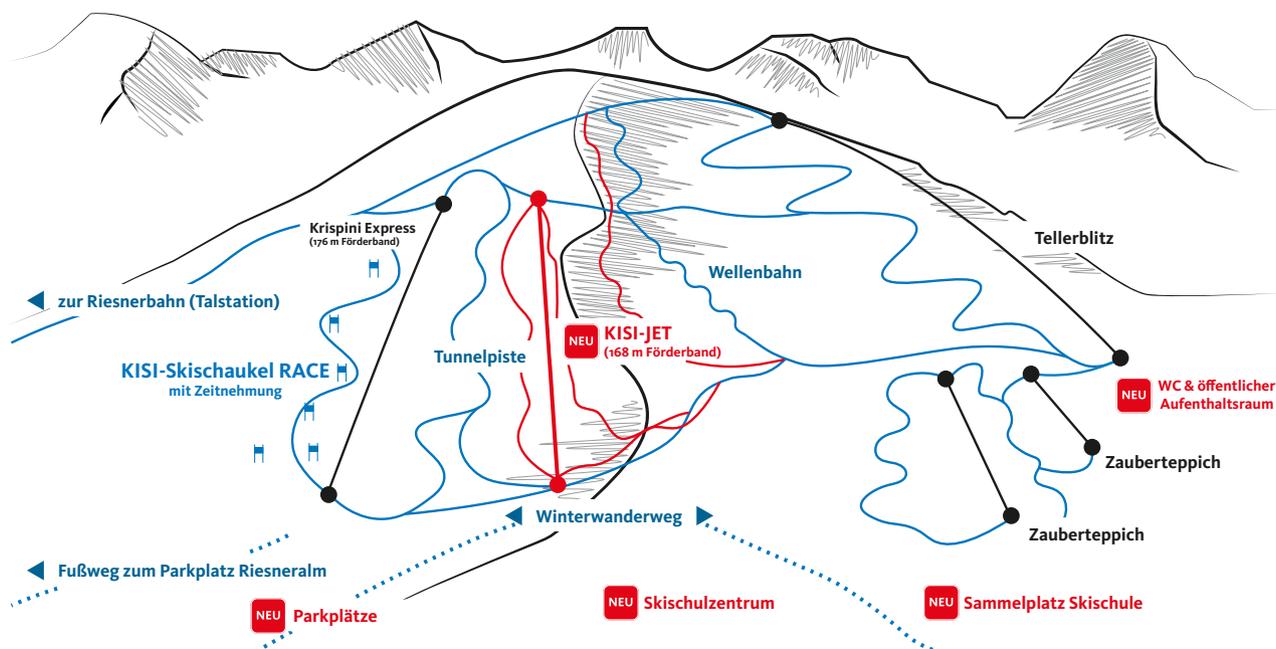
Fahrgeschwindigkeit: 6,0 m/s

Vorteil für Kids: Einstieg via Hubtisch

Winter- und Sommerbetrieb



Viele Neuigkeiten auf der Riesneralm



Riesenfreude für die Kleinsten auf der Riesneralm

Im Talbereich des Skigebietes Riesneralm-Donnersbachwald ist ein wahres Paradies für kleine Pistenflitzer entstanden. Denn die 1. österreichische Kinderskischaukel hat wieder Zuwachs bekommen: den neuen KISI-Jet, ein Förderband mit satten 168 m Länge, und ein neues Skischulzentrum. Damit bietet sie das mit Abstand größte Anfängerangebot in der Region und zählt auch österreichweit zu den Spitzenreitern. Zwei Einstiege in die Kinderskischaukel ermöglichen einen reibungslosen Start ins Skivergnügen. Weiters steht ein öffentlich zugänglicher, großzügiger Aufenthaltsraum beim Tellerblitz zur Verfügung. WC-Anlagen, Snackautomaten und ein Ruhebereich für Mütter mit Kleinkindern (inkl. Wickelmöglichkeiten) runden das Gesamtangebot ab.

Darüber jubelt jeder Neuling

Hoch die Hände, Anfängerangebot ohne Ende – jetzt mit zusätzlichem 168 m Förderband!



Von spektakulär bis familiär: Planai und Hochwurzen

Das Herzstück der 4-Berge-Skischaukel bietet Dir unvergessliche Eindrücke: vielfältige Pisten inklusive legendärer Weltcupstrecke, gemütliche Einkehrschwünge, abenteuerliche Touren oder nächtlichen Ski- und Rodelspaß. Inmitten der beeindruckenden Berglandschaft erlebst Du den Winter in seiner schönsten Form.

Planai: Weltklasse in jeder Hinsicht

Auf der Planai, wo jedes Jahr auch die legendären Weltcup-Nachrennen stattfinden, ist für alle etwas dabei – ob sportlich anspruchsvoll oder eher gemütlich. Neben Pisten in allen Schwierigkeitsstufen erwartet Dich ein vielfältiges Zusatzangebot: Aufregende Funslope- und Funcross-Strecken, der Superpark Planai für Freestyler und permanente Rennstrecken sorgen für den ultimativen Adrenalinkick. Nachwuchstalente schauen gerne auf einen Sprung beim lustigen Hasen Hopsi vorbei. Denn in dessen Winterkinderland können sie auf spielerische Art ihre ersten Spuren durch den Schnee ziehen. Weltklasse sind natürlich auch die Ausblicke. Vom Gipfel der Planai aus hast Du eine fantastische Rundumsicht auf die verschneite Bergwelt.

Und der Hochsitz nahe der Bergstation der 8er-Sesselbahn Mitterhaus bietet einen perfekten Blick auf die breiteste Piste der Planai. Genieße einfach das Panorama, bevor Du Deine Schwünge ziehst.

Winterwanderweg mit Ausflug zum „Nordpol“

Es geht aber auch anders: Der Winterwanderweg auf der Planai ist eine zauberhafte Alternative zum Skifahren. Der rund einstündige Rundweg führt Dich vom Hopsi-Winterkinderland durch eine malerische Winterlandschaft. Ein Höhepunkt des Weges ist der „Nordpol“. Von dieser sieben Meter hohen Aussichtsplattform kannst Du die winterliche Ruhe genießen und Dich von der beeindruckenden Aussicht auf das Dachsteinmassiv und ins Ennstal verzaubern lassen.



Hochwurzen: ein Hoch auf den Winter

Auch die benachbarte Hochwurzen hat eine Fülle an Erlebnissen zu bieten: perfekt präparierte Pisten, Rodelspaß auf der sieben Kilometer langen Naturrodelbahn, den malerischen 4-Jahreszeiten-Weg für Winterwanderungen und eine Aufstiegsspur für Tourengerer. Dazwischen solltest Du Dir unbedingt einen Moment Zeit nehmen, um auf dem Gipfel den atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge und das weite Ennstal zu genießen. Auch für Ausflügler ist der Gipfel bequem erreichbar, da er direkt bei der Bergstation der Gipfelbahn liegt.



Flutlichtspaß für Nachtschwärmer

Wenn es dunkel wird, ist die perfekte Zeit, um die Ski anzuschlappen oder sich auf die Rodel zu setzen. Denn auf der Hochwurzen wird die Nacht zur Bühne für außergewöhnlichen Winterspaß. Die frisch präparierte Piste Nr. 33 und die sieben Kilometer lange Naturrodelbahn erstrahlen dann im Flutlicht und bieten ein einzigartiges Ski- und Rodelerlebnis. Und während Du durch den Schnee gleitest, kannst Du den beeindruckenden Blick auf das beleuchtete Tal genießen.

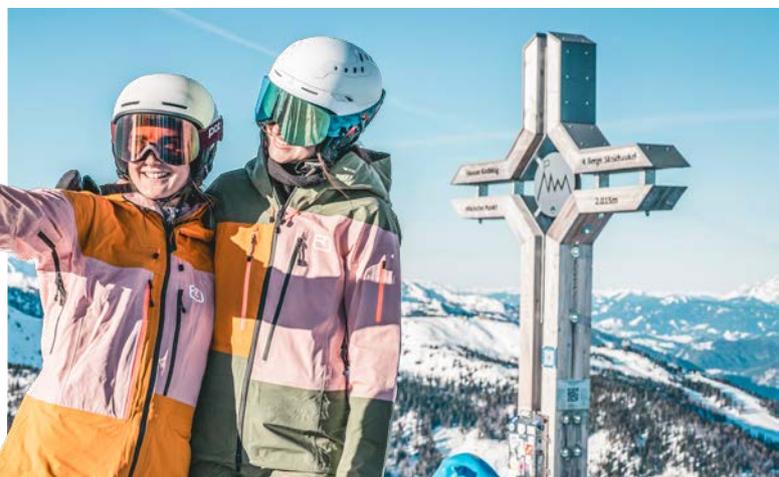
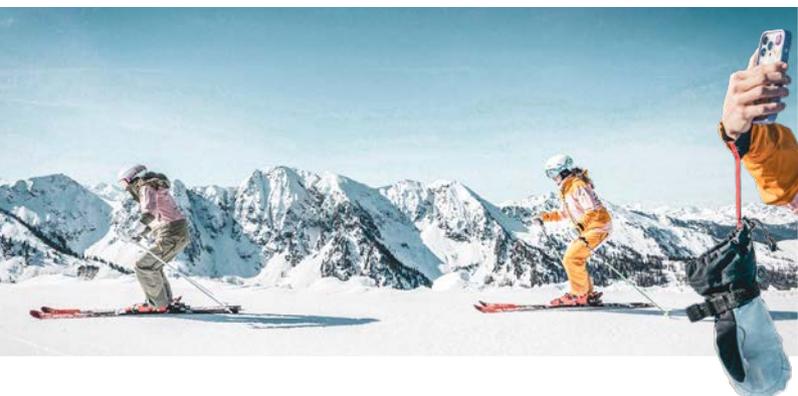
Berge von kulinarischen Genüssen

Das ist alles nach Deinem Geschmack, aber Du hast noch Hunger nach mehr? Köstliche Schmankerl und regionale Spezialitäten erwarten Dich bei den Genuss-Specht-Wirten auf der Planai und den urigen Hütten auf der Hochwurzen. Genieße eine gemütliche Pause auf den sonnigen, aussichtsreichen Terrassen oder in den gemütlichen Stuben und lasse Dich von köstlichen Gerichten und herzlicher Gastfreundschaft verwöhnen.

Gleitzeit verlängert

Auf der sieben Kilometer langen Naturrodelbahn der Hochwurzen kurvst Du bis spät in die Nacht durchs Vergnügen.





Höchst erfreulich: Hauser Kaibling

Er ist der ideale Einstieg in die 4-Berge-Skischaukel Schladming. Großzügige Parkflächen und das riesige kostenlose Übungsgelände an der Talstation sorgen für den perfekten Start ins Skivergnügen. Weiters glänzt der Hauser Kaibling mit den schönsten Pisten, XXL-Funslope, 15 urigen Skihütten und jetzt auch mit der leistungsstärksten Sesselbahn der Steiermark.

18 - 19

Ein Gipfelsieg wie aus dem Bilderbuch

Hier bist Du ganz oben: Der Gipfel des Hauser Kaibling ist mit 2.015m der höchste Punkt der 4-Berge-Skischaukel. Neben besten Schneebedingungen bietet er ein atemberaubendes Panorama über das Ennstal und den Dachstein. Perfekt für stimmungsvolle Fotos zur Erinnerung an einen unvergesslichen Skitag.

Naturjuwel Kaiblingalm

Bildschön ist aber auch die Kaiblingalm. Sie zählt zu den anscheinlichsten Plätzen der Region und ist bequem mit der modernen Alm-6er-Sesselbahn erreichbar, die selbst schon traumhafte Aussichten bietet. Oben angekommen erwartet Dich ein Fotopoint mit Blick auf das Dachsteinmassiv. Direkt daneben starten Kids und Junggebliebene in die XXL-Funslope, mit 1.460m eine der längsten Österreichs.

Direkt an der Talstation der 8er-Gondelbahn wartet der 24.000m² große Wollis Kids Park auf alle Ski- und Snowboardneulinge. Ein Tellerlift, drei Zauberteppiche und anfängergerechte Pisten sind mit Sicherheit die perfekte Vorbereitung für das Ski- oder Boardvergnügen. Fleißiges Üben kostet nichts, denn zwei Förderbänder stehen auch ohne Skipass zur Verfügung.

Ganz laaaaanger Winterspaß

Hand drauf: Die XXL-Funslope ist eine der längsten Österreichs.



Vielfach ausgezeichnet: Reiteralm

Ein Skitag auf dem vierten Berg im Verbund der 4-Berge-Skischaukel ist stets eine ausgezeichnete Idee. Denn die Reiteralm ist eine sportliche Spielwiese für Groß und Klein. Und auch motivierte Frühaufsteher zieht es am Wochenende gerne dorthin. Kein Wunder, trägt sie doch schon seit Jahren ein besonderes Gütesiegel.

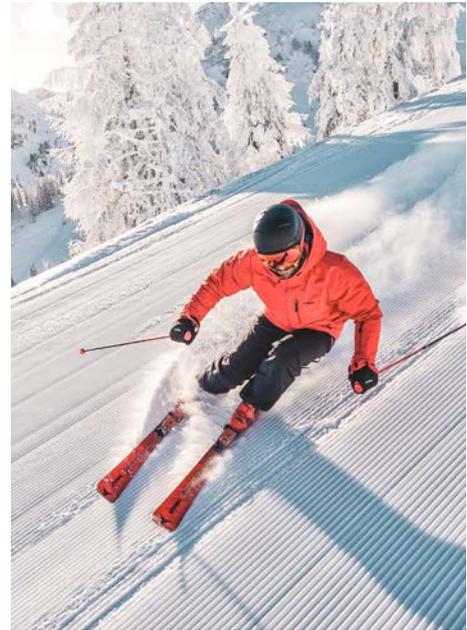
Ja, die frisch präparierten Pisten auf der Reiteralm, die herrlichen Ausblicke auf das Dachsteinmassiv und die kulinarischen Einkehrschwünge wissen schon zu begeistern. Und zahlreiche Zusatzangebote wie der Crosspark sowie die Rennstrecken „Cool Running“, „Kids Cool Running“, „Skimovie Reiteralm“ und „Speed-Check“ mit Geschwindigkeitsmessung bieten Fun, Freude und Action für die ganze Familie. Doch es gibt noch mehr Besonderheiten.

Pistenspaß für Frühaufsteher

Die ersten Schwünge schon ziehen, wenn andere noch frühstücken? Das gibt es nur auf der Reiteralm! Samstags und sonntags lädt sie zum „Frühstart“ ein. Die erste Bergfahrt erfolgt schon um 7.45 Uhr – und zwar die ganze Wintersaison lang. Ein unvergleichliches Gefühl, wenn sich die goldene Morgensonne im frischen Schnee spiegelt.

Goldene Zeiten für Wintersportler

Nicht nur Morgenstund hat Gold im Mund. Auch das große Angebot der Reiteralm wurde schon mehrfach vergoldet. Zum fünften Mal in Folge wurde der Reiteralm eine hohe Auszeichnung verliehen: das internationale Pistengütesiegel in Gold. Kein anderer Skiberg im europäischen Alpenraum hat das geschafft!





Tempo raus, Genuss rein: *Fageralm*

Wenn ein Wintertag zum Genuss wird, muss es die Fageralm sein! Viel Platz auf den herrlichen Naturschneepisten, ein wunderschönes Hochplateau mit den meisten Sonnenstunden und urige Skihütten für kulinarische Freuden – so lässt sich's leben!

20 – 21

Wie sich genussvolles Skifahren am besten anfühlt? Wenn es auf dem sonnigen Hochplateau der Fageralm über sanft kupierte Pisten mit weichem Naturschnee als Unterlage geht, dann spürst Du die pure Begeisterung. Und der Stress kann liebend gerne unten bleiben.

Einzigartige Familien- und Kinder-Skirouten

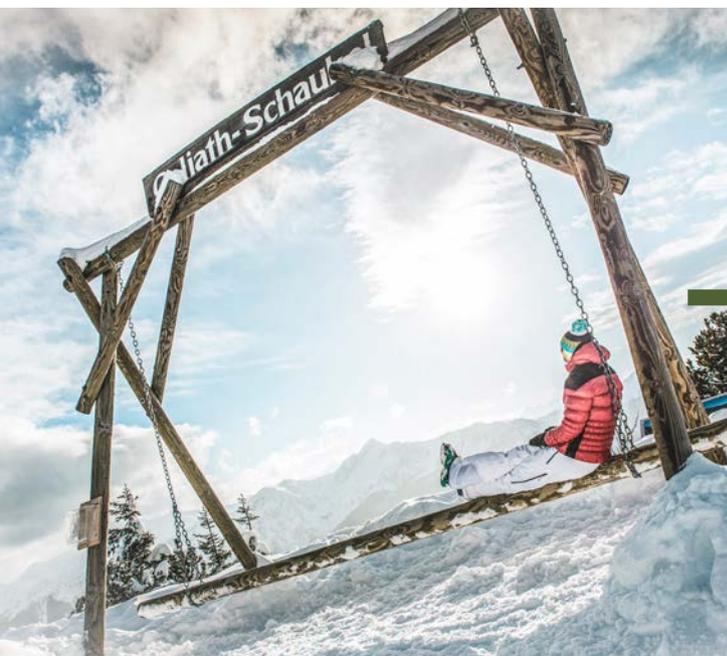
Das weitläufige und sonnengeküsste Hochplateau ist die optimale Umgebung für ein vielfältiges Kinderangebot. Die liebevoll gestalteten Kinder-Skirouten „Tiere vom Fagerwald“, „Indianerpfad“ und „Wikinger-Piste“ sowie die Wellenbahn-, Boardercross- und Speedy-strecke und das Kinderland im Tal entzücken Kids und Eltern gleichermaßen.

Auf die genussvolle Tour

Getreu ihrem Slogan „Tempo raus, Genuss rein“ bietet die Fageralm außerdem genussvolles Skitourengehen auf der Piste: Nach dem Aufstieg in der winterlichen Naturlandschaft wirst Du auf dem Gipfel mit atemberaubenden Panoramablickten belohnt.

Mal einfach gemütlich rumhängen

Am sonnigsten und aussichtsreichsten Punkt der Fageralm auf 1.885 Meter Seehöhe lädt die Goliath-Genuss-Oase mit Schaukel und Liege zum entspannten Verweilen ein.



Skivergnügen für Groß und Klein: Galsterberg

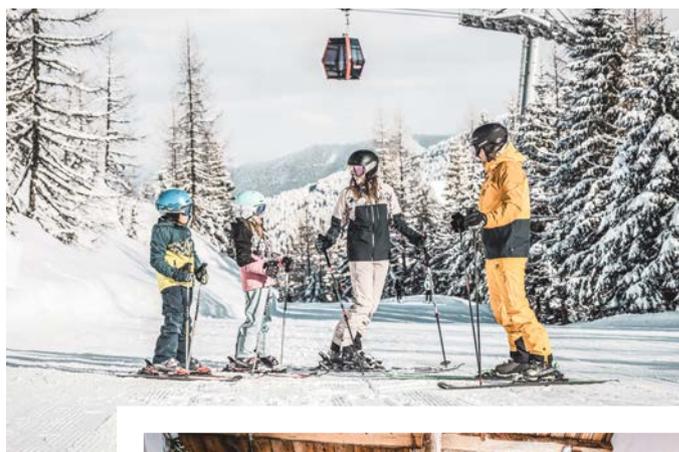
Nur 20 Minuten von Schladming entfernt öffnet der Galsterberg die Türen zu einem winterlichen Erlebnisparadies. Die moderne 10er-Gondelbahn bringt Dich in nur sechs Minuten zur Bergstation, wo Dich vielfältige Winterabenteuer erwarten.

Ski fahren und Familienspaß mit Aussicht

Auf dem Galsterberg findest Du Pisten, die für jedes Niveau geeignet sind – von rasanten Abfahrten bis zu gemütlichen Hängen. Familien lieben das „Galstiland“, wo kleine Skifahrer im Little Gallier Park spielerisch ihre Fertigkeiten testen können. Die Funruns sind perfekt für spannende Abfahrten mit Hindernissen und bieten dabei eine grandiose Aussicht auf die umliegende Bergwelt.

Rodelvergnügen und Tourenger-Genuss

Erlebe den Nervenkitzel der fünf Kilometer langen Naturrodelbahn, die tagsüber und nachts für adrenalingeladene Fahrten sorgt. Bei Nacht funkelt die Rodelbahn unter bunten Lichtern und sorgt für extra Abenteuer. Für Tourengerher bieten die markierten Routen durch den Winterwald oder entlang der Piste atemberaubende Ausblicke auf die verschneite Landschaft.



Kulinarische Höhepunkte

Die Skihütten auf dem Galsterberg laden zu einer gemütlichen Pause ein. Hier kannst Du regionale Spezialitäten genießen und dabei den herrlichen Blick auf die umliegende Bergwelt auf Dich wirken lassen.

Gib Dir fünf!

Auf der fünf Kilometer langen Naturrodelbahn ist kein Platz für Langeweile.

Erlebe den Winter: Ski Rittisberg

Dieser Berg ist das Höchste für Familien. Denn hier wird Skifahren, Rodeln, Langlaufen und Wandern zum echten Erlebnis. Im Angesicht des mächtigen Dachsteins trifft man außerdem allerlei überraschende Gestalten.

Maskottchen Kali, der nette „Ramsaurier“, ist nicht die einzige Attraktion in seinem Schneereich: Neben sprechenden Riesen, lustigen Zwergen und guten Feen auf der 4 km langen Märchenabfahrt bietet der Rittisberg noch viel Zaubhaftes für Familien. Schließlich ist hier die größte Kinderwelt der Steiermark beheimatet. Doch auch geübte Skifahrer dürfen sich über märchenhafte Schwünge freuen. Abgesehen von den 8 Kinderpisten und 11km blauen Pisten gibt es auch 9 km mittelschwere und schwere Abfahrten.

Hochstimmung bei Langläufern

Die neue Höhenloipe erweitert das Angebot der Ramsau, Österreichs führender Langlaufregion. Nun kannst Du auch auf 1.600m Seehöhe skaten und klassisch unterwegs sein. Der Rundkurs erstreckt sich auf 5,5km. Gleich daneben findest Du eine Begleitspur für Wanderer, die sich durch verschneite Wälder zu gemütlichen Erlebnishütten schlängelt. Eine neue Winterwanderoute führt direkt zum Gipfelkreuz. Tolle Ausblicke auf den nahen Dachstein liegen hier natürlich auch auf dem Weg. Und die neue Kombibahn mit 10er-Gondeln und Sesseln bringt Dich ganz entspannt zum Startpunkt.



In Ramsau am Dachstein ist dieser Familienberg für Dich da:

- 9 familiengerechte Skilifte direkt vor Ort
- Nachtrodelbahn auf dem Rittisberg
- Kaliland und Erlebnispisten für Kinder
- Längste Märchenabfahrt Österreichs
- Größte Kinderskischule der Region
- Beschneite Pisten für beste Bedingungen
- Winter-Begrüßungsfeste und Zipfelbobstrecke



Winterspaß bis in die Nacht

Zweimal pro Woche kannst Du auch abends Deinen Schlitten in die Gondel mitnehmen – wenn Nachtrodeln auf dem Rittisberg angesagt ist. Startpunkt ist auf schneesicheren 1.500m Höhe, dann geht es auf der 3,5km langen beleuchteten Rodelbahn ins Tal. Ein Brüller für Groß und Klein – nur ausgewachsene Saurier dürfen leider nicht mitrodeln!



Geheimtipp in den Alpen: Riesneralm

Pssst ... wir verraten Dir nur so viel: Der östlichste Skiberg der Region ist immer einen Ausflug wert. Seit vielen Jahren werden hier neue Ideen umgesetzt und das Motto „mehr Ski fahren – weniger Lift fahren“ gelebt.

Eigentlich ist es kein Geheimnis mehr, dass die Riesneralm in Donnersbachwald ein Berg ist, wo Du Dir viel Schwung holen kannst. Schließlich bietet sie Dir vier durchgehende Talabfahrten mit bis zu 7 km Länge.

Winterfreuden der Superlative

Auch im Tal wird in neuen Dimensionen gedacht: Denn die 1. Kinderskischaukel Österreichs ist für Neulinge schon ein Riesending. Apropos „Riesending“: 2020 wurde im Skigebiet der mit 38,04 m größte Schneemann aller Zeiten gebaut.

Auf fünf Sterne abfahren

Jede Menge Schnee gibt es aber auch auf den Pisten. Erfahrene Skifahrer wagen sich auf die schwere Buckelpiste oder den schwarzen Europacup-Hang. Entspannter geht es auf Pisten namens „Die Schneidige“ und „Die Sonnige“ zu. Eine nennt sich gar „5*****“, doch auf allen 32 Pistenkilometern erlebst Du Skifahren der Oberklasse. Und natürlich wird beim Einkehrschwung auch der Gaumen nach allen Regeln der Kunst verwöhnt. Auf dem Gipfel erwartest Dich darüber hinaus die originellste Aussichtsplattform der Alpen!

Idealer Rahmen für schöne Wintertage

Nicht nur die Fotopoints beim „Riesner Krispen“ und beim „Hochsitzplateau“, sondern die ganze Region!



Bewe



gender





**„Da schlägt
das Herz
höher“**



Langlauf Träume

Langlaufen auf dem Sonnenplateau. Der Zauber der Kristalloipe. Und Trainingsbedingungen, von denen sogar die Skandinavier träumen: Schladming-Dachstein ist ein Langlaufparadies in vielerlei Hinsicht. Ein Experte auf diesem Gebiet verrät Dir, wo Du traumhafte Loipen findest und welche Langlauf-Events Du nicht verpassen solltest.

Ein Glitzern. Zwei Spuren. Sowie eine unendliche Weite. Die Winterlandschaft auf dem Hochplateau wirkt märchenhaft. Das dicke weiße Kleid taucht Wald und Wiesen in eine Weichheit, die an ein Bett im Wolkenmeer erinnert. Dabei sind die Temperaturen alles andere als einladend. Doch genau die Minusgrade sorgen für diesen Zauber am Fuße des Dachsteins. „Und garantieren ideale Trainingsbedingungen“, meint Jan. Sein Atem bricht die kalte Luft für einen Moment lang und zeichnet kleine Dunstwolken. Auf seinen Wimpern bleiben einige Wassertropfen sitzen und gefrieren in Sekundenschnelle. Der junge Sportler kennt diese Umwelteinflüsse nur zu gut, denn Jan arbeitet für einen internationalen Skihersteller und testet das ganze Jahr über neueste Langlaufski. Er selbst liebt Skandinavien als Reisedestination. Doch die Region Schladming-Dachstein kann bei den Trainingsmöglichkeiten in Sachen Wintersport locker mithalten.

Loipen für jedes Level

„Das breite Angebot an unterschiedlichen Loipen begeistert mich und viele Trainingskollegen. Hier in der Umgebung findet jede und jeder – vom Anfänger bis zum Profi – die optimale Langlaufroute“, erklärt Jan, bevor er die Langlaufski auf den Boden fallen lässt. Feinster Schneenebel wirbelt auf und glitzert für einen Moment lang mit der Loipe um die Wette. Doch diesen Wettkampf gewinnt die perfekt präparierte Spur, die sich hier oben auf dem Sonnenplateau der Ramsau am Dachstein über 220 km lang hinzieht und damit weit beständiger ist als der kurzlebige Schneenebel. „Beständigkeit ist wichtig. Auch im Training“, fügt der Langläufer hinzu.

Dauerhaft schneesicher

Beständigkeit ist auch ein Thema, wenn es um perfekt präparierte Langlaufloipen geht. Einerseits bedarf es hierzu guter Kenntnisse in der Präparierung, andererseits müssen die Witterungsverhältnisse stimmen. Jan: „Zum Glück kann man hier am Fuße des Dachsteins mit guten Wintern, ausreichend Schnee und einer entsprechenden Kälte rechnen. Diese Sicherheit garantiert Wintersport auf höchstem Niveau – was nicht mehr selbstverständlich ist.“ Wenn es jemand wissen muss, dann wohl einer, der auf der ganzen Welt Ski bei unterschiedlichsten Verhältnissen testet. „Apropos testen: Ich empfehle allen Langlauffans, auch die anderen Loipen der Umgebung zu testen. Ein besonderer Geheimtipp ist das Untertal, wo man auf der 13,5 km langen Kristalloipe mit herrlichem Blick zu den Bergriesen des Klafferkessels entlang des Untertalbachs in einer Winteridylle trainiert, die ihresgleichen sucht“, so der Langlaufprofi. Außerdem nennt Jan die Spechtensee-Loipe, welche den zu jeder Jahreszeit idyllisch schönen Spechtensee umrundet, die anspruchsvolle Planneralm Höhenloipe sowie die Langlaufloipen rund um das Skigebiet Riesneralm.



Noch keinen Plan vom Paradies?

Einen genauen Loipenplan und mehr Infos findest Du hier:





Gletscherloipe & Dachsteinlauf

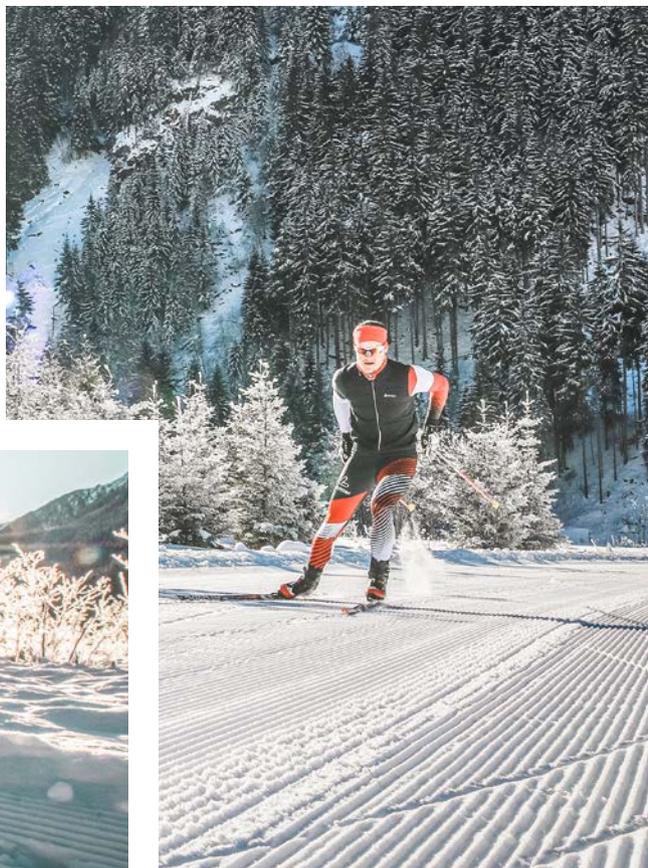
Auf dem Sonnenplateau der Ramsau läuft die internationale Elite des nordischen Skisports aus gutem Grund: Auf 2.700 Metern Höhe erstreckt sich inmitten einer unvergleichlichen Bergkulisse am Dachsteingletscher die längste Gletscherloipe der Welt. „Die Hallstätter Loipe ist mit 10 Kilometern Länge und 220 Metern Aufstieg eine mittelschwere, hochalpine Gletscherloipe, die zwischen Gjaidstein und Eisstein einen einzigartigen Weitblick verspricht. Hierfür am besten früh genug eine Bergfahrt mit der neuen Dachstein-

Seilbahn reservieren und das Training in vollen Zügen genießen“, erklärt Jan. Er selbst bereitet sich gerade auf den Dachsteinlauf vor, der von 10. bis 12. Jänner 2025 in Ramsau am Dachstein stattfinden wird und mittlerweile als einzigartiges Sportevent in der Region gilt. Vom Profi über den Hobbysportler bis hin zum Naturliebhaber sind Langläufer aller Könnerklassen dabei und suchen sich die jeweils richtige Herausforderung. „Man kann einzeln starten, eine lange sowie kurze Distanz wählen oder den 10-Kilometer-Teambewerb machen“, erklärt der Skitester, der für seinen Arbeitgeber am Start sein wird. „Meine Freundin macht beim Genusslauf mit. Der ist 5 km lang, und hier wird der Genuss mit Kulinarik kombiniert“, witzelt Jan, bevor er sich seine Haube zurechtrückt und die Stöcke in die Hand nimmt, um eine weitere Runde auf der Top-Loipe zu laufen. Wer jedenfalls beim Dachsteinlauf 2025 dabei sein möchte, der sollte sich gleich noch ein Early-Bird-Ticket sichern!

FürDich Club

Dein individuelles Langläuferlebnis: Wenn Du langlaufbegeistert bist, dann nutze die Chance auf einen exklusiven FürDich-Moment beim Genusslauf und sei Teil des Dachsteinlauf-Eventwochenendes! Erlebe die perfekte Kombination aus sportlicher Aktivität, professionellem Langlauftraining und kulinarischen Highlights in einer winterlichen Traumlandschaft. Zusätzlich erhältst Du für Deine Teilnahme 25 Punkte im FürDich Club.

Hier findest Du
weitere Infos.



Ramsau am Dachstein als Langlaufzentrum Österreichs:

- 125 km Loipen klassisch und 95 km Skatingloipen
- 20 Loipenkreise mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden für Anfänger und Profis, Längen (bis 30 km) und Höhenlagen
- Viele gemütliche Einkehrmöglichkeiten und Hütten entlang der Loipen, u. a. mit der Schladming-Dachstein Almkulinarik
- 4 Top-Langlaufschulen und Profiverleih
- Nachtloipe und Vollmond-Langläuferlebnis
- Ausgezeichnet mit dem Steirischen Loipengütesiegel
- Kali's Cross Park
- Höhenloipe auf dem Rittisberg



Tälerloipen in den weiteren Orten der Region:

- Schladming-Untertal: klassische Kristallloipe und zwei Skatingloipen, ausgezeichnet mit dem Steirischen Loipengütesiegel
- Spechtensee-Loipe beim idyllischen Moorsee in Wörschachwald
- Loipen Hinterwald & Vorderwald, Donnersbachwald
- Höhenloipe Planneralm
- Klassische Spuren für Genießer und Skiwanderer im Naturpark Sölkktäler
- Höhen- und Skatingloipe Stoderzinken
- Bei guter Schneelage weitere Loipenangebote auf dem Mitterberg, in Gröbming und Haus im Ennstal



***„Da fahren
Glücksgefühle
nach oben“***

30 - 31



Höchst erlebnisreich

Der Dachstein – einer der prominentesten weißen Riesen der Welt – galt lange Zeit als unbezwingbar. Heutzutage ermöglicht es eine Fahrt mit der Dachstein-Gletscherbahn, dieser Bergpersönlichkeit in wenigen Minuten ganz nahe zu kommen. Im Winter hat ein Besuch auf dem Dachsteingletscher seinen ganz besonderen Reiz. Nach dem Umbau der Bergstation gibt es dort noch einiges mehr zu erleben.

Auf 2.700 m Seehöhe angekommen, erwartet die Besucher die neue Dachstein-Bergstation. Dieses innovative Bauwerk, das durch seine Photovoltaik-Glasfassade bis zu 80% der benötigten Energie selbst erzeugt, beeindruckt nicht nur durch seine Nachhaltigkeit, sondern auch durch das moderne Design und die zahlreichen Attraktionen. Ein Highlight ist das Gletscherrestaurant mit einem 280-Grad-Blick auf die umliegenden Gipfel. Naturmaterialien wie Loden, Stein und Holz schaffen eine gemütliche Atmosphäre und laden zum Verweilen ein. Eine Pause hier gehört unbedingt dazu, denn im Gletscherrestaurant, wo

atemberaubende Aussicht auf regionale Küche trifft, wird Genuss großgeschrieben. Doch das ist längst nicht alles: Die Dachstein-Himmelsleiter, die Dachstein-Hängebrücke mit der Treppe ins Nichts, der Eispalast und viele weitere Attraktionen sorgen dafür, dass ein Wintertag auf dem Dachstein für die ganze Familie zu einem besonderen Erlebnis wird.

Winterwandern auf dem Dachstein

Der Dachsteingletscher bietet eine atemberaubende Kulisse für Winterwanderer. Die hochalpinen Wanderrouten eröffnen spektakuläre Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Ob gemütlich oder anspruchsvoll – hier genießen Winterwanderer pure Winterfrische und Natur pur.

Langlaufen auf dem Dachstein

Auf einer Höhe von 2.700 m bietet der Dachsteingletscher außerdem ein vielfältiges Loipennetz für Langläufer in hochalpiner Lage, umgeben von einer beeindruckenden Bergkulisse. Ob skating oder klassisch – hier erlebst Du Langlaufgenuss pur, faszinierende Ausblicke inklusive.

Dachstein Hochgenuss-Tage:

Frühstück mit Panoramablick und Gletscher-Fondue – Abendgenuss am Dachstein

Erlebe die winterliche Landschaft auf dem Dachstein und lass Dich dabei kulinarisch verwöhnen. An drei Tagen pro Woche erwartet Dich im Gletscherrestaurant bis 11 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbuffet (Vorreservierung erforderlich). Und jeweils donnerstags lädt Dich ein abendliches Gletscher-Fondue in stimmungsvoller Atmosphäre zum Genießen ein.

Hier findest
Du weitere Infos.



Dachstein – das Skitouren-Eldorado

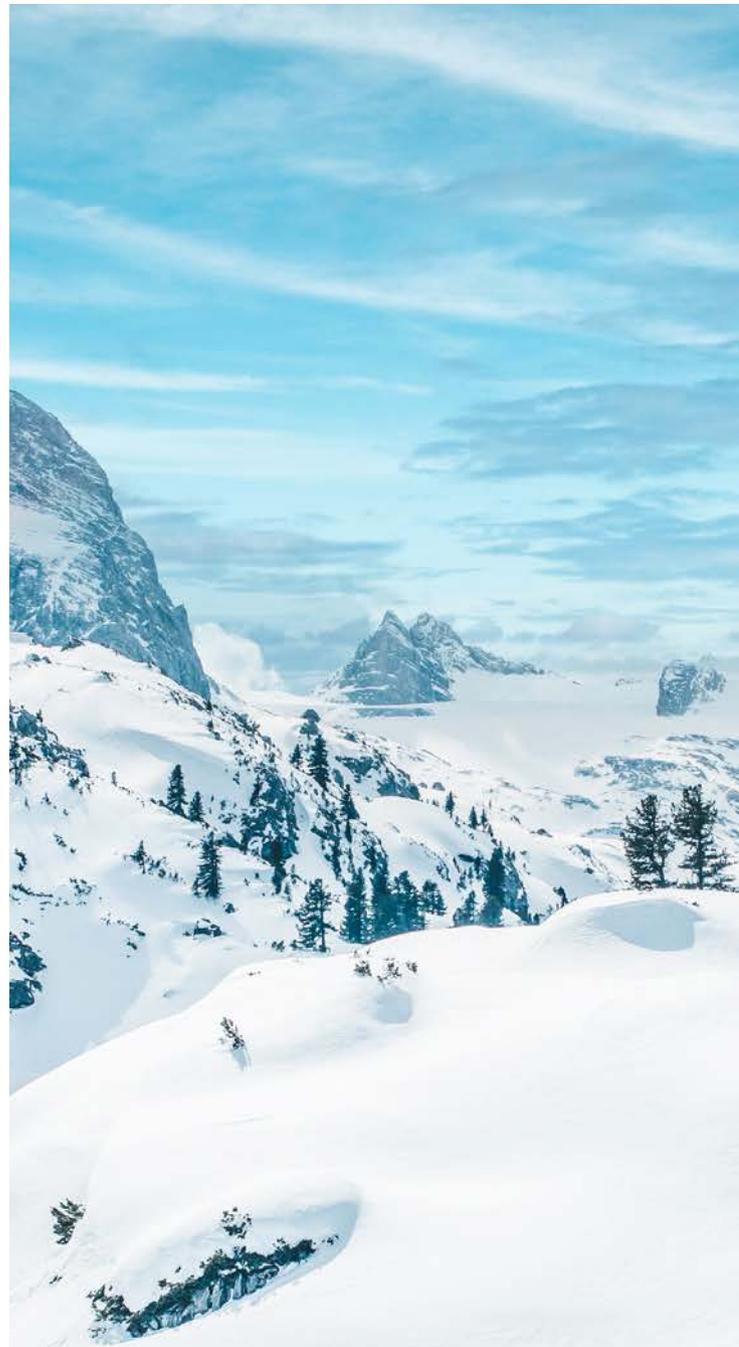
Für Skitourengeher ist der Dachstein ein wahres Paradies. Die wohl bekannteste Tour ist die Dachstein-Überquerung, auch „Österreichische Nationalskitour“ genannt. Diese beeindruckende Tour, die auch mit Alpin-Skiern befahren werden kann, führt von der Bergstation der Dachstein-Gletscherbahn bis nach Obertraun in Oberösterreich. Sie bietet nicht nur atemberaubende Ausblicke, sondern auch eine einzigartige landschaftliche Vielfalt. Für alle, die mittelmäßig ausdauernd sind und gut Ski fahren können, ist diese Skitour kein Problem. Dennoch sollte man sie mit einem erfahrenen Tourenleiter machen, um Gefahren wie etwa Gletscherspalten zu umgehen. Ein weiterer Klassiker ist die Rumpplerrunde – eine anspruchsvolle Skitour rund um das beeindruckende Dachsteinmassiv. Diese Tour erfordert Erfahrung und Ausdauer, belohnt jedoch mit unvergleichlichen Eindrücken inmitten einer traumhaften Bergkulisse. Doch auch für Anfänger und Genießer gibt es eigens präparierte Pistentouren auf dem Dach der Steiermark und Oberösterreichs, um die faszinierende Winterlandschaft des Dachsteins auf leichten und gesicherten Routen zu genießen.

Freeride-Abenteuer auf dem Dachstein

Auch Freeride-Fans finden hier ganz große Abenteuer. Die wohl beliebteste Abfahrt ist das Edelgriß vom Dachsteingletscher nach Ramsau am Dachstein. Mit einer Länge von acht Kilometern bietet sie alles, was ambitionierte Freerider suchen: Abenteuer, Herausforderung und eine spektakuläre Landschaft. Für diejenigen, die es noch steiler und anspruchsvoller mögen, wartet die Schwadrinn. Diese hochalpine Freeride-Abfahrt ist nur für sehr erfahrene Freerider geeignet und verspricht ein einzigartiges Erlebnis.

Fazit: ein Winterparadies für alle

Der Dachstein bietet für jeden das passende Wintererlebnis. Die Kombination aus sportlichen Herausforderungen, atemberaubender Natur und spannenden Attraktionen macht ihn zu einem der vielseitigsten und schönsten Ziele im Alpenraum.





Mehr Infos zur Dachstein-Überquerung

**Wir empfehlen Dir, die Tour
mit einem Profi durchzuführen.**

Genieße die atemberaubende Welt der Berge und des Wintersports – unsere hoch qualifizierten, staatlich geprüften Berg- und Skiführer stehen bereit, um Dich auf Deiner persönlichen Traumtour zu begleiten!

**Hier findest Du eine
Auflistung aller Berg-
und Skiführer in der Region
Schladming-Dachstein.**



„Da erlebst Du die pure Winteridylle“

34 – 35

Erlebe Natur auf die sanfte Tour

Der bewusste Umgang mit der Natur und den Lebensräumen der Wildtiere ist wichtig, um die Artenvielfalt zu bewahren und ein nachhaltiges Gleichgewicht aufrechtzuerhalten. Durch Respekt und Rücksichtnahme in natürlichen Lebensräumen hilfst Du mit, die ökologischen Systeme zu schützen und kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

Touren durch die Natur

Knirschender Schnee, verschneite Wälder und idyllische Landschaften. Entdecke die bezaubernde Winterwelt der Region Schladming-Dachstein mit drei unvergesslichen Tourenvorschlägen. Besonders wichtig dabei: ein achtsames Verhalten gegenüber der Natur.

Egal ob Schneeschuhwandern im Obertal, ein gemütlicher Spaziergang auf dem Moosrundwanderweg in Irdning oder eine aufregende Abend-Skitour auf dem Galsterberg – hier wartet Dein winterliches Abenteuer.

Genieße die unberührte Natur auf einer Schneeschuhtour im Obertal. Die umliegenden Gipfel bieten atemberaubende Ausblicke und lassen Dich die winterliche Pracht in vollen Zügen erleben. Der Moosrundwanderweg in Irdning lädt Dich zu einem gemütlichen Spaziergang ein, auf dem Dich

die Ruhe und Schönheit der Winterlandschaft verzaubert. Für Abenteuerer bietet die Abend-Skitour auf dem Galsterberg ein besonderes Highlight. Mit einer Stirnlampe ausgestattet tauchst Du in die mystische Stille der verschneiten Nacht ein und erlebst deren Magie hautnah.

Entdecke diese drei einzigartigen Touren, die Deine Sinne berühren und Dein Herz höherschlagen lassen. Tauche ein in Dein persönliches Wintermärchen.



TIPPS FÜR EINEN ACHTSAMEN UMGANG MIT DER NATUR

Informiere Dich über Wetter und Schneelage



Vorsicht: Das Wetter kann auf den Bergen schnell umschlagen! Meide Gipfel, Grate und Skisicherungen bei Schneefall oder Sturm.

Komm umweltfreundlich auf Touren



Um bei Winterwanderungen und Skitouren umweltfreundlich anzureisen, stehen Dir verschiedene Ski- und Tälerbusse zur Verfügung. Fahrpläne findest Du unter www.schladming-dachstein.at/bus.

Wähle den richtigen Weg



Wildtiere brauchen ihre Ruhe: Nutze daher stets ausgewiesene Routen. Halte Abstand zu Baumgruppen und Einzelbäumen über der Waldgrenze, wo empfindliche Arten wie das Birkhuhn leben.

Respektiere Wildschutzgebiete



Verlasse die Wege besonders in den Morgen- und Abendstunden nicht, wenn Wildtiere aktiv sind. Verzichte daher bitte auch auf Touren bei Dämmerung und in der Nacht.

Übernimm Verantwortung



Hinterlasse keinen Müll und hilf mit, die Schönheit der Umgebung zu bewahren. Leine Deinen Hund an, um Stress für die Wildtiere zu vermeiden. Schone den Jungwald und meide Aufforstungsflächen. Nutze ausgewiesene Parkplätze und blockiere keine Zufahrten oder Wege.



Schneeschuhtour

| | |
|----------------------|-------------------|
| SCHWIERIGKEIT | DAUER |
| mittel | 4.45 Stunden |
| LÄNGE | HÖHENMETER |
| 17,63 km | 358 m |
| ERLEBNIS | LANDSCHAFT |
| ■■■■■ | ■■■■■ |
| TECHNIK | KONDITION |
| ■■■■■ | ■■■■■ |



1 Mit Schneeschuhen durchs Obertal

Du startest entweder im Zentrum von Rohrmoos neben Hotel-Pension „Das Platzl“ oder bei der Talstation der Gipfelbahn Hochwurzen. Hier kannst Du bei Sport Tritscher und Ski Lenz Schneeschuhe ausleihen.

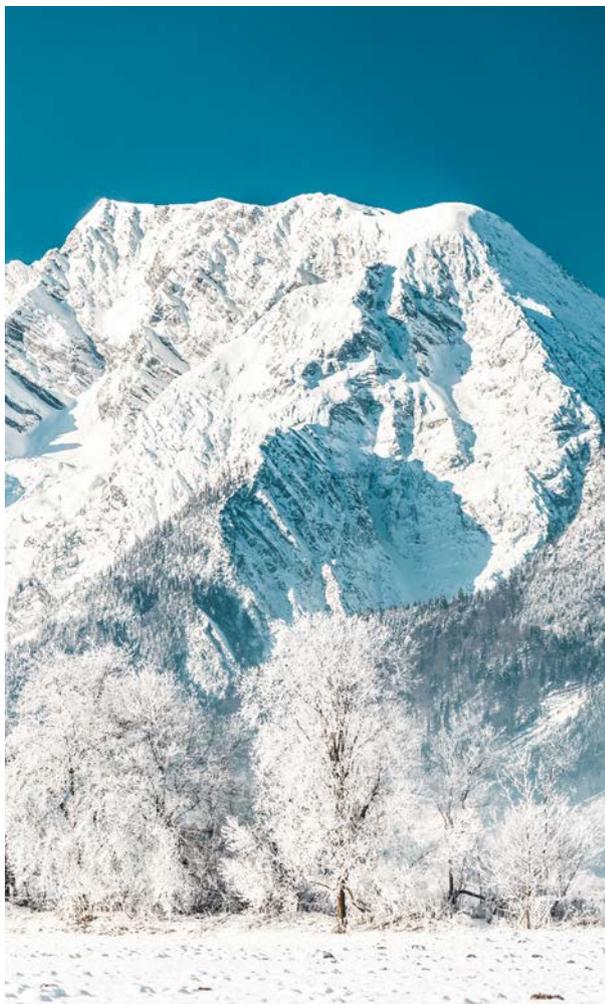
Vom Rohrmooser Zentrum wanderst Du bergauf, von der Talstation der Gipfelbahn bergab, auf die weite „Rohrmooser Frei“-Wiese. Folge der Beschilderung in Richtung Obertal, vorbei an den idyllischen Bauernhöfen Sonnleitner, Holzbacher, Pocher, Finsterl, Talhammer und Hohegger.

Bald erreichst Du die bezaubernde Wiesenlandschaft unterhalb des Bauernhofes Rojer und kurz darauf die gemütliche Windbacherstube, die zur Einkehr einlädt.

Ein Forstweg führt Dich weiter in die verschneite Winterlandschaft entlang des Obertalbaches Richtung Bärnhofen und weiter zur Wehrhofalm. Hier die Straße queren, vorbei am Teich und durch den Wald zu den verschneiten Wiesen Richtung Hopfriesen. Am Talschluss erwartet Dich der historische Nickelschmelzofen. Von hier folgst Du der Beschilderung talauswärts entlang des Baches zurück zur Wehrhofalm und dann auf dem bekannten Weg zum Ausgangspunkt.

Tipp für Dich

In der Wehrhofalm kannst Du einkehren und Dich bei gemütlichem Kaminknistern aufwärmen.



2 Moosrundwanderweg in Irdning

Start des gemütlichen Spazier- und Winterwanderweges ist der Skulpturenpark hinter der Pfarrkirche im Ortszentrum von Irdning. Schon vor dem Losgehen lohnt es sich, hier zu verweilen und sich mit den Kunstwerken aus Holz und Stein auseinanderzusetzen. Oder auch um einen Blick in das Innere der Kirche, die den Heiligen Petrus und Paul geweiht ist, zu werfen. Nach dem Kunstgenuss folgt das Naturerlebnis: Die Wegmarkierung mit der Nummer 1 führt Dich anfangs durch eine kleine Häusersiedlung und dann auf den – wie ihn Einheimische nennen – „Schwarzen Weg“ hinunter zur Enns. An der Weggabelung richtest Du Dich nach links und wanderst entgegen der Flussrichtung nach Westen. Bist Du auf dem Geh- bzw. Ennsradweg angelangt, biegst Du wieder nach links ab und wanderst, vorbei an der Sport- und Freizeitanlage, wieder zurück Richtung Ortszentrum zum Ausgangspunkt. Dieser Weg ist auch bei wenig Schneelage perfekt mit dem Kinderwagen begehbar.

Bei dieser Tour ist der beeindruckende Grimming Dein ständiger Begleiter. Gar majestätisch erhebt sich der höchste freistehende Berg Europas mit seinen 2.351 m empör und ist das perfekte Fotomotiv.

Tipp für Dich

An sonnigen Tagen kannst Du auf dem verschneiten Berg als Schattenformation das „Grimmingmandl“ gut erkennen. Es sieht aus wie ein wanderndes Männchen mit Rucksack. Auf diesem Foto erkennt man es schon sehr gut, oder?

Winterwanderung

| | |
|----------------------|-------------------|
| SCHWIERIGKEIT | DAUER |
| leicht | 1.15 Stunden |
| LÄNGE | HÖHENMETER |
| 5,2 km | 40 m |
| ERLEBNIS | LANDSCHAFT |
| ■■■■■ | ■■■■■ |
| TECHNIK | KONDITION |
| ■■■■■ | ■■■■■ |





3 **Abend-Skitour Galsterberg**

Dienstags, donnerstags und samstags kannst Du den Galsterberg im Flutlicht erklimmen. Die abendliche Skitour auf dem Galsterberg beginnt bei der Talstation Galsterberg direkt beim Startportal. Die Strecke führt über Pisten- und Waldabschnitte bis zur gemütlichen Galsterbergalmhütte. Zwischen 18 und 22 Uhr ist das Pistengehen und Abfahren auf der Piste 1 zwischen der Talstation und der Galsterbergalmhütte erlaubt. Der obere Teilbereich der Piste 1 (zwischen Bergstation Sessellift und Galsterbergalmhütte) kann von 18 bis 21 Uhr genutzt werden. Die Gebühr beträgt € 11,- pro Person und Tag. Tickets sind am Ticketautomaten am Beginn der Aufstiegsspur oder an der Kassa der Talstation erhältlich. Das Ticket muss beim Aufstieg mitgeführt werden, da Kontrollen auf den Pisten durchgeführt werden. Erlebe die winterliche Stille und das besondere Flair einer abendlichen Skitour auf dem Galsterberg.

Tipp für Dich

Wer früh genug ankommt, kann bis zur Bergstation des Sessellifts Vorderkar weitergehen.

Worauf solltest Du besonders achten?

Die Strecke ist nicht beleuchtet, eine Stirnlampe ist daher unbedingt notwendig!

Skitour

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| SCHWIERIGKEIT mittel | DAUER 1.45 Stunden |
| LÄNGE 4,25 km | HÖHENMETER 848 m |
| ERLEBNIS ■■■■■ | LANDSCHAFT ■■■■■ |
| TECHNIK ■■■■■ | KONDITION ■■■■■ |



Sport. Spa. Steirisch.

Das Falkensteiner Hotel Schladming verbindet Entspannung und Aktivität, moderne Architektur und alpine Akzente sowie Ruhe und Abenteuer. Entdecke das vielseitige Angebot eines exklusiven Winterurlaubs von erholsamen Stunden im Day Spa, gemütlichen Kaffeetreffen mit knisterndem Kaminfeuer bis hin zu Dinner Dates mit lässigem Ausklang an der Bar.



Alpine Tradition verbunden mit modernem Lifestyle. Das ist der Stil des Aktiv- und Wellnesshotels Falkensteiner in Schladming. Der architektonische Charme des Hauses, in dessen vier Wänden man sich gerne vom Alltag erholt, strahlt mit seinem modernen Vintage-Holz-Look eine heimelige Wärme aus. Tauche ein in Dein Wohlfühlrefugium und erlebe die steirische Herzlichkeit hautnah!

Der Acquapura SPA ist der ideale Rückzugsort. Der weitläufige Wellnessbereich mit Rundum-Bergblick bietet Entspannung für Körper und Geist. Alpine Kräuter sind das zentrale Element der „Schladminger Alpenwellness“. Bei verschiedensten Treatments entfalten die Aromen und Inhaltsstoffe ihre volle Wirkung und verwöhnen Deine Sinne.

Gemütlichkeit, Genuss und vielfältige Gaumenfreuden erwarten Dich im Restaurant Steirer – ganz nach dem Motto: „Echt. Steirisch. International.“ Ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet mit Live-Cooking sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Abends werden fünf aufeinander abgestimmte Gänge kredenzt. Eine entsprechende Weinbegleitung mit nationalen und internationalen Tropfen rundet die Speisenauswahl perfekt ab.

Edle Weine, bunte Cocktails, eine erlesene Auswahl an Spirituosen und kleine Köstlichkeiten werden Dir in der lässigen genießBAR serviert – mit unvergleichlichem Blick auf den Planai-Zielhang. Hier kommen Genussmenschen voll auf ihre Kosten, und ein gelungener Urlaubstag findet häufig bei Live-musik und Events wie Weinverkostungen einen gemütlichen Ausklang. In diesem Rahmen kann man schöne Erlebnisse entspannt Revue passieren lassen!



FALKENSTEINER
HOTEL SCHLADMING**S**
Europaplatz 613 | 8970 Schladming
T. +43 3687 214 621
schladming@falkensteiner.com
www.falkensteiner.com/schladming

**Mehr Infos
findest Du hier.**



„Da leuchten
die Augen
gleich mit“

40 - 41



Advent in der Region

Adventmärkte. Krippenausstellungen. Krampusläufe. Aussteller, die ihre handgemachten Produkte anbieten. Gesellige Punschstände, weihnachtliche Musik, wunderschöne Spazierwege. Und das Zusammenkommen mit Freunden. All das gehört bei uns zur Weihnachtszeit. Erlebe Adventzauber mal 13 – in 13 Gemeinden der Region Schladming-Dachstein.

Die Adventzeit entlang des Ennstals, in der Region Schladming-Dachstein, ist eine ganz besondere Zeit des Jahres. Eingebettet in eine mit Schnee gezuckerte Berglandschaft laden die 13 Gemeinden der Region dazu ein, die Vorweihnachtszeit auf einzigartige Weise zu erleben. Ob beschauliche Adventmärkte, funkelnde Lichtermeere oder stille Winterwanderungen – hier findest Du Dein persönliches Highlight. Jede der 13 Gemeinden hat ihren eigenen Charme und ihre individuellen Adventtraditionen.

In uralten Holzhütten locken regionale Köstlichkeiten, während traditionelle Handwerkskunst und liebevoll gestaltete Dekorationen die Märkte schmücken. Abseits des Trubels laden verschneite Pfade zu besinnlichen Spaziergängen ein, bei denen man die winterliche Stille und die frische Bergluft genießen kann. Exklusiv für Dich haben die Gemeinden ihre liebsten Adventtipps zusammengestellt. Von versteckten Krippen, die im Kerzenschein erstrahlen, über geheimnisvolle

Pfade, die zu märchenhaften Winterlandschaften führen, bis hin zu kleinen, familiären Adventfeiern – hier entdeckst Du die schönsten Geheimnisse der Adventzeit. Lass Dich von der Magie der Vorweihnachtszeit verzaubern und finde Deinen persönlichen Lieblingsplatz in der Region Schladming-Dachstein. Eine Entdeckungstour durch die Adventzeit lohnt sich also auf alle Fälle.

13-mal so zauberhaft: Wie die Gemeinden Advent feiern



Schladming

Erlebe Weihnachten, wie's früher einmal war, beim „Adventzauber in der Talbachklamm“. Romantisch beleuchtet, glitzernd und schimmernd begibt man sich auf die Suche nach dem Christkinderl durch die Talbachklamm. Es wird gesungen und musiziert, und es werden Geschichten erzählt.





Ramsau am Dachstein

Erlebe den Mühlen-Advent in Ramsau am Dachstein: romantische Stimmung, traditionelle Handwerkskunst, regionale Köstlichkeiten und weihnachtliche Musik inmitten einer malerischen Winterlandschaft.



Haus im Ennstal

Wie in einem überdimensionalen Adventkalender wird in Weißenbach bei Haus jeden Tag von 1. bis 24. Dezember eine neue Überraschung in einem Fenster enthüllt. Entdecke beim Dorfspaziergang die 24 wunderschön geschmückten Fenster.



Aich im Ennstal

Am Sonntag, den 1. Dezember 2024 ab 13 Uhr findet der Assacher Winterwald mit vielen interessanten Ausstellern und kulinarischen Köstlichkeiten statt. Zum Abschluss kommt der Nikolaus mit seinen Krampussen vorbei, und jedes Kind bekommt ein „Sackerl“ geschenkt.



Michaelerberg-Pruggern

Am 24. November 2024 ab 14 Uhr lädt der Verein „Herzlich Hergricht – Dahoam in Michaelerberg-Pruggern“ zum stimmungsvollen Adventmarkt ein. Heimische Künstler präsentieren ihre Werke, die Bläsergruppe Pruggern spielt auf, und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Gröbming

Am Samstag, den 14. Dezember 2024 ab 13 Uhr veranstaltet der ortsansässige Kirtagsverein seinen bezaubernden „Advent in Gröbming 2024“ rund um den Musikpavillon im Kurpark.



Mitterberg-Sankt Martin

Am 1. Dezember 2024 findet der „Advent im Dorf“ beim Wirtshaus & Dorfhof Mayer in St. Martin am Grimming statt – mit Weihnachtsbäckerei, Maroni, Glühwein, Musik und einer kleinen Überraschung vom Nikolaus für alle Kinder.

ADVENT IN DER REGION



Sölk

Krippen, so weit das Auge reicht: Von Ende November bis 6. Jänner 2025 findet die Krippenausstellung im Vereinshaus Stein an der Enns statt. Rund 70 bis 100 Krippen können in dieser Zeit bewundert werden.



Öblarn

Ein absolutes Advent-Highlight: das Öblarner Hirtenspiel am 22. Dezember 2024 um 18 Uhr auf dem Hauptplatz und der Adventmarkt in Kaffeerinas Gastgarten mit regionaler Handwerkskunst, Glühwein, süßen Leckereien u. v. m.



Irdning-Donnersbachtal

Der älteste Brauch der Brauchtumsgruppe Erlsberg ist das Aufführen des Erlsberger Krampusspiels, welches bereits seit dem 19. Jahrhundert dargeboten wird. Dieses Jahr findet das Krampuspiel am Samstag, den 30. November 2024 um 19 Uhr beim Feuerwehrdepot Erlsberg statt.



Aigen im Ennstal

So harmonisch ist Aigen zur Weihnachtszeit: Besuche das stimmungsvolle Konzert „Singen und Musizieren im Advent“ mit der Sängerrunde Aigen und der Singgruppe „Aignklong“, das am 8. Dezember 2024 um 19 Uhr in der Florianikirche Aigen stattfindet.



Stainach-Pürgg

Erlebe den zauberhaften Adventmarkt im romantischen Pürgg mit besinnlicher Musik, Lebkuchen, Bratäpfeln, Weihnachtskekse, Maroni, Glühwein und Handwerkskunst an zwei Adventwochenenden: 30.11. – 1.12. und 7. – 8.12.2024.



Wörschach

Am Samstag, den 23. November 2024 und Sonntag, den 24. November 2024 findet der „Wörschacher Weihnachtszauber“ direkt im Ortszentrum statt. Lass Dich von einem Mix aus traditionellem Adventmarkt und Kulturveranstaltung verzaubern.



Vielfalt *abseits der Piste*

Egal, ob Du die Region lieber mit Schneeschuhen erkundest, warm eingepackt im Pferdeschlitten durch die verschneite Winterlandschaft saust oder beim Eislaufen und Eisstockschießen coole Momente auf dem Glatteis erlebst: Auch abseits der Pisten warten ganze Berge an Möglichkeiten.

Zugegeben: Bei all den grandiosen Pisten und Loipen in Schladming-Dachstein kann es manchmal schon schwerfallen, überhaupt erst ans Abschnallen der Bretter zu denken. Und doch würde es der Region ganz und gar nicht gerecht werden, sie bloß auf ihr Angebot für Skifahrer und Langläufer zu reduzieren. Draußen im Schnee warten nämlich noch viele weitere Aktivitäten und Erlebnisse darauf, von Dir entdeckt zu werden.

Ab aufs Glatteis: Eisstockschießen und Eislaufen

In Schladming-Dachstein schlitterten im Winter eigentlich schon immer die Stöcke übers glatte Eis. Doch insbesondere in den letzten Jahren hat sich das Eisstockschießen zur absoluten Trendsportart entwickelt, die man einfach ausprobiert haben muss. Egal, ob jung oder alt – Eisstockschießen ist eine Gaudi für alle. Die Spielregeln sind kinderleicht, und in der ganzen Region gibt es ein gutes Dutzend Eisbahnen, auf denen man sich an der beliebten Sportart versuchen kann. Auf Glatteis können sich aber auch alle wagen, die lieber mit zwei Kufen an den Füßen unterwegs sind. Möglich machen es die insgesamt vier Eislaufplätze in der Region, die für jeden An-

spruch das Richtige bieten. Egal, ob man seine Runden lieber auf dem gefrorenen Putterersee dreht, auf dem nachts beleuchteten Eislaufplatz in Schladming übers Eis flitzt oder einen der anderen Plätze wählt: Überall warten beste Bedingungen für coole Momente auf dem Eis.

Rodeln, Fatbike, Touren und vieles mehr

Auch abseits von Winterwanderungen, Pferdeschlitten-Touren, Eisstock-Partien und Eislauf-Runden gibt es in Schladming-Dachstein noch viel zu entdecken. Ob man nun eine Ski- oder Freeride-Tour unternehmen möchte, eine Ausfahrt mit dem Fatbike wagt oder doch lieber mit Freunden die insgesamt acht Rodelstrecken in der Region unsicher macht: Hier ist alles möglich.



Da ist was für Dich drin!

Für alle, denen es draußen zu kalt ist, gibt's auch drinnen viel zu tun – schau gern mal hier rein:

- Museumsbesuche
- Barista-Kurse
- Mal-Workshops
- Escape Room
- Wollwelt Steiner





Zu Fuß durch die Winterlandschaft

Stille Schneelandschaften, angezuckerte Wälder, zugefrorene Alpenseen und all das umrahmt von einer grandiosen Bergwelt: Auch im Winter geizt die Natur in der Region nicht mit ihren Reizen. Umso erfreulicher ist es, dass sich viele der Naturschönheiten in Schladming-Dachstein auch im Winter problemlos erwandern lassen. Ganze 300 Kilometer an Wanderwegen werden im Winter freigehalten und ermöglichen es, eine ganz besondere Seite der Region kennenzulernen.

Wer noch tiefer in die verschneite Winterwelt von Schladming-Dachstein eintauchen möchte, hat auf zahlreichen Schneeschuhwanderungen die Möglichkeit dazu. Die Touren sind so vielfältig wie die Region selbst und bieten sowohl Anfängern als auch Schneeschuh-Profis das richtige Erlebnis. Ob bei der lohnenden Tour über das Rossfeld auf der Hochwurzen oder beim Aufstieg zum aussichtsreichen Jochberg auf der Planneralm: Hier ist für alle das Richtige dabei.

Tipp für Dich: Mit dem Schladming-Dachstein WinterWanderTicket lassen sich die Ausgangspunkte der schönsten Winter- und Schneeschuhwanderungen mühelos erreichen. Im Ticket ist der Zugang zu insgesamt 21 Bergbahnen in der Region (max. 3 Seilbahnen pro Tag) sowie die Nutzung der Skibusse inkludiert.



Mit dem Pferdeschlitten durch den Schnee

Die wohl bequemste Art, die Winterlandschaft zu erkunden, ist sicherlich die Fahrt mit einem Pferdeschlitten. Wenn es warm eingepackt über das Hochplateau von Ramsau am Dachstein, durch das tief verschneite Untertal oder zu einem der zahlreichen anderen lohnenden Ziele in der Region geht, kommen echte Glücksgefühle auf. Die Pferdeschlittenfahrt hat bei uns eine sehr lange Tradition. Als es noch keine

Mehr Infos für Dich

Das WinterWanderTicket* ist gültig bei folgenden Anlagen und Bussen:

- **Planai:** Planai Seilbahn, Planai West
- **Hochwurzen:** Rohrmoos I und II, Gipfelbahn, Obertalbahn, Hochwurzen I und II
- **Hauser Kaibling:** 8er-Gondel, Kaiblinggrat, Schladminger Tauernseilbahn, Höfi-Express I
- **Reiteralm:** Silver Jet, Preunegg Jet, DSL, Reiteralm I (Pichl), Sepp'n Jet, Gasselhöhebahn II
- **Fageralm:** DSL Forstaubahn, DSL Jägerlift
- **Galsterberg:** Gondelbahn
- **Dachstein:** Südwandbahn (1x in 7 Tagen) inkl. Eispalast, Hängebrücke und Treppe ins Nichts
- **Linienbusse** der Planai-Hochwurzen-Bahnen im Ortsgebiet von Schladming und Rohrmoos-Untertal (Ausnahme Nachtbus)
- **Citybus** Schladming
- **Skibusse** der Region Schladming-Dachstein

Egal, für welche Winteraktivität Du Dich entscheidest, mit dem Busfahrplan auf der gegenüberliegenden Seite kommst du immer sicher ans Ziel!



Schneeräumung gab, war der Pferdeschlitten das beste Fortbewegungsmittel für schneereiche Winter. Mit dem Aufkommen des Tourismus in der Region begannen die Pferdebauern damit, auch Fahrten für Urlaubsgäste anzubieten. Heute gibt es dutzende Anbieter, die die Tradition mit tierischem Einsatz weiterführen – und die Fahrten erfreuen sich größter Beliebtheit. Ein wirklich märchenhaftes Erlebnis!

Alles im grünen Bereich: Hier gilt das WinterWanderTicket*



Linienübersicht

- | | | | |
|-----------------------|--|-------------------------|--|
| 900 S | Skibus 4-Berge-Skischaukel | 974 | Schladming – Rohrmoos – Hochwurzen – Untertal – Waldhäuslalm |
| 900 | Schladming – Gröbming – Stainach – Irtding | 975 | Schladming – Planai |
| 902 S | Radstadt – Forstau – Reiteralm Silver Jet | 965 A | Citybus Schladming Untere Klaus |
| 941 | Stainach – Irtding – Donnersbachwald/Riesneralm | 965 B | Citybus Schladming Obere Klaus |
| 942 | Irtding – Donnersbach – Riesneralm/Planeralm | 965 C | Citybus Schladming – Pendelbus Skischaukel |
| 960 | Schladming – Ramsau Ort – Dachstein-Gletscherbahn | 965 D | Citybus Schladming |
| 962 | Ramsau Hierzegg – Ramsau Ort – Ramsau Rössing – Weißenbach | Dörferbus | Aich/Weißenbach/Ruperting – Hauser Kaibling |
| 964 | Ramsau Vorberg | Skibus | Gröbming – Pruggern – Galsterbergalm |
| 8605 S | Ramsau – Pichl-Vorberg – Pichl – Reiteralm Silver Jet | Zubringer-Skibus | Niederöblarn |
| 971 & 971N | Schladming – Rohrmoos – Hochwurzen – Untertal-Dorf (971N nicht im WinterWanderTicket inkludiert) | Zubringer-Skibus | Mitterberg – Gröbming |
| 973 | Obertal/Rohrmoos-Süd – Rohrmoos Zentrum | Zubringer-Skibus | Stainach – Gröbming |

* Für Fußgänger OHNE Sportgeräte.

Natti



rnah



„Da spürst
Du die pure
Freiheit“



50 - 51



Freeride-Tipp: Planneralm

Sie ist seit über 110 Jahren das steirische Aushängeschild für verlässlich viel Schnee – auf und vor allem abseits der Piste. Der Gipfelgrat der Planneralm lässt sich mit drei Liften erreichen und ist Ausgangspunkt für zahlreiche lohnende Freeride-Lines. Wer erste Erfahrungen im Tiefschnee sammeln möchte, findet in der Ski- und Freeride-school Planneralm den richtigen Kurs für sich.

Spuren im Tiefschnee

Freeriden ist ein unvergleichliches Erlebnis, und die Region Schladming-Dachstein bietet dafür hervorragende Bedingungen. Wer im Gelände unterwegs ist, sollte sich jedoch gut darauf vorbereiten. Freeride-Experte Jochen Becker verrät, worauf es beim Freeriden ankommt.

Die tief verschneiten Berggipfel wirken, als hätte man sie mit Zuckerguss überzogen. An diesem klaren Wintertag brennt die kalte Luft in den Lungen von Jochen Becker, während er seine erste Linie in den noch unverspurten Hang zeichnet. Nirgendwo sonst verspürt er solche Freiheit wie hier oben – beim Freeriden in der Region Schladming-Dachstein. Seit frühester Kindheit ist Jochen Becker bereits auf Skiern unterwegs. Dem Gröbminger hatten es dabei schon immer die Wege abseits der Piste angetan. Waren es anfangs noch kleine Waldwege neben den präparierten Strecken, stand ihm der Sinn bald nach größeren Freeride-Unternehmungen. Heute ist Jochen als staatlich geprüfter Berg- und Skiführer mit seinen Gästen im ganzen Alpenraum unterwegs. In heimatliches Gelände kehrt er jedoch trotzdem immer wieder gerne zurück.



zeichnen erfahrene Freerider am liebsten bei der Abfahrt durch das Edelgrieß am Dachstein ihre Spuren in den Schnee. Daneben warten aber auch noch zahlreiche andere Berge in der Region – viele in der Nähe von Skigebieten – mit grandiosen Freeride-Hängen auf.

Mit Sicherheit ins Gelände

Egal, wo es letztlich hingeht: Eine Freeride-Tour sollte unbedingt sorgfältig geplant werden. Das weiß auch Jochen. Für den erfahrenen Freerider ist das genaue Studium von Lawinlage- und Wetterbericht ebenso essenziell wie die richtige Ausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel und Lawinsonde müssen stets mit dabei sein, und auch ihr Gebrauch muss sitzen. Das kann im Falle eines Lawinenabgangs über Leben und Tod entscheiden. Außerdem sollte man sich nie alleine ins freie Gelände wagen, son-

Mehr als ein Hang zum Freeriden

Nach wie vor zieht es Jochen regelmäßig in die Riesneralm – den Ort, an dem seine Liebe zum Freeriden ihren Anfang nahm. Abseits der präparierten Pisten des familienfreundlichen Skigebiets gibt es zahlreiche Hänge, die wie gemacht für Freeride-Abenteuer sind. „Das Spezielle am Gelände in der Riesneralm ist sicher die Abwechslung“, sagt Jochen. Von großen, freien Flächen für schöne Tage bis hin zu Hängen für angespanntere Verhältnisse oder reizvolle Treeruns ist auf der Riesneralm alles dabei. Die nur einen Steinwurf von der Riesneralm entfernte Planneralp hat sich ebenfalls als beliebter Freeride-Hotspot etabliert (siehe Tipp). Nahe Schladming

dern mit einer Gruppe, auf die man sich jederzeit verlassen kann. Sämtliche Mitglieder sollten dabei mit dem richtigen Verhalten abseits der Piste und der Ausrüstung vertraut sein. Hier zählt vor allem besonnenes und reflektiertes Handeln. „Das wird schon gehen“ ist kein Satz, der im Gelände fallen darf“, so Jochen. Bevor man so wie Jochen seine Schwünge im freien Gelände der Region Schladming-Dachstein zieht, ist also einiges an Vorbereitung nötig. Wie gut, dass der Freeride-Profi wie auch die vielen anderen Berg- und Skiführer der Region mit Freude dabei helfen, die nötigen Grundskills zu erlernen. Aber Vorsicht: Packt einen erst einmal die Freeride-Sucht, gibt es kein Zurück mehr!

Ausrüster auf Touren

Seit 1980 steht ORTOVOX für Spitzenqualität in der Skitourenausrüstung. Als Komplettausstatter bietet ORTOVOX innovative Sicherheitsausrüstung und Premium-Bekleidung für Skitourengeher aller Art. Zu den wichtigsten Produkten zählen LVS-Geräte, Sonden und Schaufeln, die technisch wegweisend und intuitiv in der Handhabung sind.



ORTOVOX | 



OPTIMALER TRAGEKOMFORT

Natürlich funktional

ORTOVOX setzt auf Nachhaltigkeit und natürliche Materialien – besonders Merinowolle, die in der Funktionswäsche verwendet wird. Diese sorgt für höchsten Tragekomfort, Temperaturregulierung und entspricht höchsten Tierschutzstandards. Die Bekleidungsschichten bieten dank hochwertiger Materialien wie Swisswool besten Schutz und Funktionalität.

Perfekt ausgerüstet ins Abenteuer

Besonders hervorzuheben sind die Rucksäcke von ORTOVOX, die z. B. mit Swisswool-Rückensystemen oder elektronischen Airbags ausgestattet sind. Technische Accessoires wie Handschuhe, Headwear und Socken aus Merinowolle komplettieren das Outfit, damit Du perfekt ausgestattet auf Touren kommst. ORTOVOX steht für Zuverlässigkeit, Innovation und eine tiefe Verbundenheit zur Natur – die ideale Kombination für Dein nächstes Abenteuer im Schnee.



Starte Deine Tour
durch das vielschichtige
Angebot von ORTOVOX!

Tipp für Dich

Wollteile für längere Haltbarkeit eher lüften, anstatt nach jedem Tragen zu waschen. Nur bei 30° mit Wollwaschmittel ohne Weichspüler im Wollwaschgang waschen und mit max. 400 Umdrehungen schleudern. Achte beim Waschmittel bitte darauf, dass keine Enzyme/Proteasen enthalten sind, denn diese zerstören die Wollstruktur. Flecken entfernst Du am besten vor dem Waschen per Hand mit Gallseife.

Loden erleben

Bei Steiner1888 gibt es viel zu erleben. Seit über 130 Jahren erzeugt das Familienunternehmen in alter Handwerkstradition aus weicher Schurwolle und Edelhaar sowie Wasser und Seife feinste Bekleidungsstoffe, Bezugsstoffe, edle Woldecken und außergewöhnliche Wohnaccessoires.



Wo Handwerk mit Hightech verwoben wird

Wie entsteht Deine Lieblingsdecke? Bei einem Besuch in unserer Lodenmanufaktur erlebst Du hautnah, wie mit Maschinen aus dem 20. Jahrhundert einzigartige Lodenstoffe für die Menschen von heute gefertigt werden. Jede Decke durchläuft über 40 Arbeitsschritte, in denen sich jahrhundertealtes Wissen und moderne Ansprüche vereinen. Vom ersten Moment, wenn die weiche Wolle in die Maschinen kommt, bis zum letzten Schliff – jeder Schritt wird mit Liebe zum Detail ausgeführt. Während der Führung nimmst Du den Geruch feuchter Wolle wahr, hörst das rhythmische Rattern der Webstühle und spürst die Hitze und den Dampf, wenn der Loden in der traditionsreichen Hammerwalke durchgeknetet wird. Dieses Gerät, seit 1888 unermüdlich im

Einsatz, verleiht dem Schladminger Loden seinen unvergleichlichen Charakter. Sogar der weltbekannte Hollywoodstar Arnold Schwarzenegger trägt einen Jancker aus unserem einzigartigen Stoff.

Shoppen und Genießen

Nach der Führung lädt der großzügige Shop, der sich über drei Etagen erstreckt, zum Verweilen und Entdecken ein. Neben einer breiten Auswahl an hochwertigen Decken findest Du hier auch stilvolle Accessoires, Bekleidung aus feinem Loden und ergänzende Produkte von renommierten Marken. Gönn Dir eine kleine Pause im gemütlichen Café und lass das Erlebte bei einer Tasse Kaffee Revue passieren.



STEINER1888
Mandling 90 | 8974 Mandling
T. +43 6454 7203 276
mandling@steiner1888.com
www.steiner1888.com

Hier geht's
zur Anmeldung.



Mehr Infos für Dich

Öffentliche Führungen: Dienstag und Donnerstag, 10 und 15 Uhr, außer Feiertage, bitte anmelden

Gruppenführungen: ab 10 Personen, Anmeldung erforderlich, individuelle Terminvereinbarung

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: Erwachsene € 10,- | Kinder € 5,-

Ermäßigungen: Ermäßigter Eintritt mit der Schladming-Dachstein Sommercard

NACHTAKTIV

Aktiv *durch die Nacht*

Wenn die Sonne hinter den Bergen der Region Schladming-Dachstein versinkt, erwacht das Winterwunderland zu einer ganz neuen Art von Leben. Die Nacht bietet Abenteuer und Romantik gleichermaßen. Und schnell dämmert es allen: Hier gibt es viele Arten, einen ganz besonderen Abend zu verbringen.

Da ist jedes Erlebnis ein Traum

In den Abendstunden aktiv zu sein, hat seinen ganz besonderen Reiz: Ob Du auf beleuchteten Pisten die Hänge hinabgleitest, mit dem Schlitten durch verschneite Wälder rauscht, bei einer Langlaufrunde den Wind im Gesicht spürst oder einfach die Stille der Winternacht genießt. Lass Dich von den funkelnden Kristallen und der Magie der Nacht verzaubern und erlebe unvergessliche Wintermomente.

Nachskitour Na[Tour] pur Riesneralm

Von der Talstation Riesneralm geht es nach dem Anschlüssen der Tourenski gleich zur beleuchteten Piste „Familienschuss“. Dieser folgst Du hinauf bis zur Mittelstation auf 1.600 m, wo Du dann zum finalen Anstieg auf die Piste „Krispenleit'n“ wechselst. Den Hochsitz stets im Blick bewältigst Du auch noch das letzte Drittel der Tour mit Bravour. Die Abfahrt ins Tal erfolgt ebenfalls über die beiden Pisten „Krispenleit'n“ und „Familienschuss“.

| SCHWIERIGKEIT | AUF-/ABSTIEG |
|---------------|--------------|
| mittel | 830 m |
| LÄNGE | DAUER |
| 6,71 km | 2.30 Stunden |



Nachrodeln Hochwurzen

Die 7 km lange Naturrodelbahn Hochwurzen ist eine ideale Ergänzung zum Skivergnügen auf den 123 Pistenkilometern der Schladminger 4-Berge-Skischaukel und bietet Rodelspaß für Nachtschwärmer und Romantiker. Die Rodelbahn verläuft von der Hochwurzenhütte entlang der Hochwurzenstraße vom Gipfel bis zur Talstation der Gipfelbahn Hochwurzen. Die Hütten und Einkehrmöglichkeiten liegen direkt an der Rodelbahn.

| SCHWIERIGKEIT | AUF-/ABSTIEG |
|---------------|--------------|
| mittel | 718 m |
| LÄNGE | DAUER |
| 7,04 km | 0.30 Stunden |



Nachrodeln am Rittisberg

Nachrodeln auf dem Rittisberg ist ein Spaß für die ganze Familie. An der Talstation steigst Du in die Rittisbergbahn, die Dich den Berg hinaufbringt. Deinen Schlitten transportierst Du ganz einfach in einer der 10er-Gondeln. Solltest Du keine eigene Rodel dabei haben, kannst Du eine gegen Gebühr ausleihen. Auf 1.500 m Seehöhe startet Deine Fahrt ins Tal über die 3,5 km lange Nachrodelbahn.

| SCHWIERIGKEIT | AUF-/ABSTIEG |
|---------------|--------------|
| mittel | 317 m |
| LÄNGE | DAUER |
| 2,93 km | 0.30 Stunden |



Nachtloipe Ramsau am Dachstein

Du startest im WM-Stadion im Zentrum von Ramsau ins nächtliche Langlaufvergnügen auf der beleuchteten Strecke. Entlang der Standardloipe West ziehst Du hier abends Deine Spuren in die frisch gespurte Loipe bis hinaus zur Ederstube und auf die Anhöhe beim Haus Katharina. Auf gleichem Weg und mit der Möglichkeit für eine Runde um den Speichersee läufst Du wieder zurück ins Stadion.

| SCHWIERIGKEIT | AUF-/ABSTIEG |
|---------------|--------------|
| leicht | 73 m |
| LÄNGE | DAUER |
| 4 km | 0.45 Stunden |



Vollmond-Skitour Fageralm

Die beliebten Vollmond-Skitouren auf der Fageralm sind einzigartig in jeder Hinsicht. Die Tour beginnt direkt bei der Talstation Fageralm, der Aufstieg erfolgt auf der Piste. Der abendliche Aufstieg kann ab 17 Uhr individuell begonnen werden. Achtung: Pistensperre ab 23 Uhr, danach wird für den nächsten Skitag präpariert!

| SCHWIERIGKEIT | AUF-/ABSTIEG |
|---------------|--------------|
| leicht | 950 m |
| LÄNGE | DAUER |
| 7,46 km | 2.45 Stunden |



Tipp für Dich

Entdecke die Welt der Winternächte in Schladming-Dachstein und lass Dich von der Vielfalt der Nachtaktivitäten begeistern. Ob Adrenalinkick oder gemütliche Stunden unter dem Sternenhimmel – hier findet jeder das passende Abendprogramm.

Für mehr Infos und weitere Touren scanne den folgenden QR-Code:



Alps



here it



Fliegende Schutzensengel

24 Stunden, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr:

Der Christophorus-14-Stützpunkt in Niederöblarn ist seit zwei Jahren rund um die Uhr einsatzfähig. Besonders im Winter sorgt der C14 für rasche Hilfe auf der Piste und im unwegsamen Gelände. Wir haben drei fliegenden Schutzengeln während ihrer Schicht über die Schulter geschaut.



Seit zwei Jahren: C14 rund um die Uhr

Der Christophorus 14 ist als zweiter Standort in der Steiermark seit dem 10. Oktober 2022 im 24-Stunden-Betrieb. „Die Region profitiert enorm davon, dass der Stützpunkt rund um die Uhr besetzt ist. Das gesamte obere Ennstal weist hohe saisonale Spitzen im Winter während des Skibetriebs und im Sommer auf. Nun ist es auch möglich, nachts adäquate medizinische Hilfe aus der Luft zu bekommen“, so leitender Flugretter Albert Prugger. Am Standort Niederöblarn rücken die Crews rund 1.200 Mal im Jahr aus. Dabei handelt es sich oft um Sport- und Freizeitunfälle, aber auch um häusliche, internistische und neurologische Notfälle.

Doppelt hält besser: Christophorus 99

Eine Besonderheit am Stützpunkt Niederöblarn ist der C99. Während der Urlaubssaisonen steht nämlich ein zweiter Hubschrauber, der Christophorus 99, zur Verfügung. „Wir müssen bei Einsätzen häufig Schwerpunktkrankenhäuser ansteuern, und diese sind oft weit entfernt. Da durch die langen Flugzeiten das Gebiet zu lange ohne Notarzhubschrauber wäre, wurde für diese Fälle ein zweiter Hubschrauber eingeführt“, weiß Prugger.

Bestens geschulte Retter

Im Herbst vor Wintersaisonstart macht die Crew in Niederöblarn eine Schulung für Pistenretter. 50 bis 70 Leute bekommen dabei eine intensive Einschulung zum Erkennen der Notwendigkeit, wann der Hubschrauber angefordert werden muss, zum richtigen Einweisen des Helikopters am Einsatzort, Festlegen des Landeplatzes und Erkennen von möglichen Hindernissen.

Wusstest Du? In den Skigebieten sind bereits fixe Landeplätze für Hubschrauber installiert!



C14-Stützpunktleiter Gerhard Brunner, leitender Flugretter Albert Prugger, Notarzt Philipp Taufik

Tagesablauf

Der C99 startet in der Wintersaison am 26.12. und ist bis Ostern zusätzlich zum C14 im Einsatz. Der Dienst beginnt täglich um 8 Uhr morgens und endet mit der bürgerlichen Fins- ternis, im Winter meist 16.30 Uhr.

Die C14-Tagmannschaft startet um 6.30 Uhr und fliegt bis 19.30 Uhr. Bei der Übergabe sind stets beide Mannschaften 45 Minuten vor Ort. Die Nachtschicht beginnt um 19.30 Uhr und wird um 6.30 Uhr abgelöst.

„Bei uns hat es sich so eingebürgert, dass die Frühschicht um 6 Uhr am Stützpunkt eintrifft und ihr Equipment überprüft“, erklärt Flugretter Prugger. Jeder für seinen Fachbereich. „Äußerst angenehm finde ich die Tradition hier in Niederöblarn, beim Schichtwechsel ein gemeinsames Frühstück einzunehmen“, fügt Notarzt Philipp Taufik hinzu. An flugstarken Tagen kann es vorkommen, dass die Crew längere Zeit nicht mehr zum Essen kommt. Beim Frühstück ist auch der Zeitpunkt, wo man sich gemeinsam abspricht: Welche zusätzlichen Aufgaben sind zu erledigen, muss etwas vom Depot aufgefüllt oder gereinigt werden?

Zweischichtig unterwegs

Je eine Tages- und Nachtmannschaft sorgt dafür, dass der Helikopter allzeit einsatzbereit ist. Eine Besatzung besteht aus drei Mitgliedern: Pilot, Notarzt und Flugretter, der den Piloten unterstützt und gleichzeitig Notfallsanitäter sowie Bergspezialist ist. In Niederöblarn befinden sich derzeit sieben hauptberufliche Piloten, fünf hauptberufliche Flugretter, sechs selbstständige Flugretter und rund 30 Notärztinnen und Notärzte. Die Schichten wechseln dabei, sodass die Crews und Hubschrauber ständig neu durchgemischt werden. „Bei uns fliegt jeder überall“, lacht Albert Prugger.

Wetterbriefing

Bei der Schichtübergabe muss einiges geklärt werden. „Ich bespreche mit dem Piloten der vorherigen Schicht, ob alles mit dem Hubschrauber passt, wie die Schicht verlaufen ist. Dann checke ich den Hubschrauber und mache ein ausführliches Wetterbriefing“, so Pilot Brunner. Bei schönem Wetter ist dies recht simpel. Zusätzlich macht der Pilot eine Schwerpunktberechnung, mit welchen Temperaturen in welchen Höhen zu rechnen ist. Ebenso muss die Füllmenge des Tanks bedacht werden. Danach wird die Schicht übergeben.



Flugs zum Einsatzort
 Wenn auf oder abseits der
 Piste etwas passiert, ist der
 Hubschrauber in rund
 acht Minuten vor Ort.

Drei Minuten bis zum Abheben

Während des Dienstes befindet sich die Crew in Ruhe- und Aufenthaltsräumen. Sobald ein Einsatz eintrifft, ertönt der Alarm „Einsatz für Christophorus 14“. Die Alarmierung findet über die Rotkreuzleitstelle statt und wird detailliert auf dem Bildschirm in der Zentrale in Niederöblarn dargestellt: was passiert ist, in welcher Seehöhe und wo. Der Einsatz wird außerdem automatisch in das Navigationssystem des Hubschraubers geladen, denn ab jetzt soll es schnell gehen. Eine schnelle Teambesprechung, und los geht es. Innerhalb von drei Minuten nach Eintreten des Alarms muss die Crew in der Luft sein.

Ein Netz in der Luft

Österreichweit ist das Flugrettungsnetz so abgedeckt, dass jeder Einsatzort bei Flugwetter in 15 Minuten erreichbar ist. Die Flugzeit Niederöblarn – Schladming beträgt acht Minuten. So kann die Crew in sieben bis neun Minuten am Unfallort sein. Am wichtigsten ist, dass der Notarzt vor Ort die Behandlung durchführen kann und festlegt, welches Krankenhaus adäquat für den Patienten ist. Zu den Schwerpunktkrankenhäusern in Salzburg oder Graz kommt die Crew relativ rasch: Bodengebunden dauert es mehr als eine Stunde. Mit dem Hubschrauber nur 18 Minuten. „Der große Vorteil des Hubschraubers ist die Zeit“, unterstreicht Flugretter Prugger. „Jedoch soll jeder, der sich im alpinen Raum bewegt, bedenken, dass es eine gewisse Zeit braucht und es etwas länger dauern kann, wenn das Wetter schlecht ist.“



Schlechtes Wetter

„Wir Hubschrauberpiloten sind reine Sichtflieger“, erklärt Pilot Brunner. Gewitter, Starkregen und Nebel werden da zum Hindernis, denn der Pilot braucht eine gewisse Sichtweite und eine Untergrenze zu den Wolken. Besonders wegen der Dunkelheit in der Nachtschicht wird die Wetterlage vorher bestens überprüft, da man nachts mit weniger Informationen auskommen muss. Eine wertvolle Hilfe sind dabei Nachtsichtgeräte und Nachtbilder von wichtigen Standorten. Ebenso kann der Pilot das Mond- oder Sternenlicht in klaren Nächten nutzen.



„Da ist Hilfe ganz schnell unterwegs“



Jeder Einsatz wird dokumentiert

Wenn es keinen weiteren Folgeeinsatz gibt, kehrt die Crew zurück zu ihrem Stützpunkt. Eine weitere Aufgabe des Piloten ist es, mithilfe eines Programms den Einsatz anzulegen. „Dabei erfassen wir, welche Art von Einsatz es war, die Personalien des Patienten und Relevantes für die Versicherung. Der Arzt fügt noch das Medizinische hinzu, und erst dann wird der Einsatz abgeschlossen und kommt weiter nach Wien in die Verrechnungszentrale.“ Bei Sport-Freizeit-Alpin-Einsätzen übernimmt die Sozialversicherung die Kosten nicht automatisch, und der Patient bekommt nach dem Einsatz eine Rechnung. „Diese kann doch sehr beträchtlich ausfallen. In dem Fall lohnt es sich, eine Zusatzversicherung abzuschließen“, weiß Pilot Gerhard Brunner.



Das Warum: Abwechslung und Herausforderung

Alle Teammitglieder der ÖAMTC-Flugrettungscrew weisen einen hohen Grad an Erfahrungen auf. „In einem Krankenhaus kann der Notarzt seine Arztkollegen um Rat bitten, hier im C14 kann er das nicht“, so Brunner. Bei den Einsätzen herrscht ein ständiger Austausch zwischen den drei Crewmitgliedern. „Aus meiner Sicht ist die Flugrettung das Top-Level der präklinischen Notfallmedizin. Auf dem Boden sind die Herausforderungen dieselben, zusätzlich kommen das Fliegen und das Alpine hinzu“, so Notarzt Taufik. Die Dynamik im Team mache die Arbeit überdies besonders. „Einmal hat der Pilot das Kommando, dann wieder der Flugretter und der Notarzt. Da gibt es keine Einzelkämpfer, nur Teamplayer“, fügt Brunner hinzu.

Ganz ohne James Bond

Durch hochstandardisierte Abläufe sitzt jeder Handgriff. „Jedes Teammitglied jeder ÖAMTC-Crew Österreichs könnte überall sofort ohne Komplikationen mitfliegen. Der Philipp kann nach Sölden fahren, in den Hubschrauber einsteigen, und es würde genauso gut funktionieren wie hier bei uns!“, freut sich Brunner. „Wir sind keine Actionflieger, obwohl wir ab und zu für die ZDF-Serie „Die Bergretter“ drehen. In Wirklichkeit wäre es aber nicht so filmreif, wenn Du einen Tag mit uns verbringst. Aber es geht um jede Sekunde – und wir versuchen lieber mit allen Mitteln, reale Dramen zu verhindern“, fügt Brunner abschließend hinzu.

Allzeit bereit für den Einsatz auf dem Berg

- Der C14-Stützpunkt in Niederöblarn fliegt rund 1.200 Einsätze im Jahr
- Am Standort Niederöblarn steht in intensiven Urlaubszeiten ein zweiter Hubschrauber bereit: Christophorus 99
- Eine Besatzung besteht aus drei Mitgliedern: Pilot, Notarzt und Flugretter (Notfallsanitäter und Bergspezialist)
- Der C14-Hubschrauber kostet rund sechs Millionen Euro
- Die Flugzeit von Niederöblarn nach Schladming beträgt acht Minuten

Hütten



zauber



Köstlich nachgekocht

**Mit Bergkäse überbackene
Kartoffel-Kräuter-Palatschinken
und Salat mit Kernöl**

Zutaten für 2 Personen

Palatschinken

- 120 g glattes Mehl
- 1/4 l Milch
- 2 Eier
- 1 TL getrockneter Majoran
- je 1 EL gehackte Petersilie und Schnittlauch
- 1 TL getrocknetes Liebstöckel*
- Butter zum Backen
- Salz

Füllung

- 3 mittelgroße Kartoffeln
- 350 g Bergkäse (oder Steirerkas)
- 250 g Topfen (Quark)
- 1 kleine Zwiebel
- 1 Bund Schnittlauch
- 2–3 EL heißes Wasser
- Butter, Salz, Pfeffer

Salat mit Kernöldressing

- 200 g Blattsalat gemischt
- 60 ml Kürbiskernöl
- 30 ml Wasser
- 30 ml Apfelessig
- 2 TL Apfelsaft (oder Honig)
- 2 TL körniger Senf
- 50 g Kürbiskerne
- Salz, Pfeffer



Zubereitung

Für die Kräuterpalatschinken Mehl, Milch, Eier, eine Prise Salz, Majoran, Petersilie, Schnittlauch und Liebstöckel zu einem geschmeidigen Teig verrühren. In einer beschichteten Pfanne dünne Palatschinken backen. Für die Füllung Kartoffeln kochen und durch die Kartoffelpresse drücken. Bergkäse reiben und 200 g davon mit dem Topfen unter die Kartoffeln mischen. Zwiebel schälen und fein schneiden, in Butter goldbraun anrösten. Zwiebel zur Käse-Kartoffel-Mischung geben, mit gehacktem Schnittlauch, Salz, Pfeffer und Wasser zu einer cremigen Masse rühren. Die gebackenen Palatschinken mit der Kartoffelmasse füllen und einrollen. Den restlichen Bergkäse darüber streuen und im Backrohr 10 bis 15 Minuten bei 180 °C backen. Für das Salatdressing Kürbiskernöl, Wasser, Apfelessig, Apfelsaft, Senf, etwas Salz und Pfeffer in ein hohes Gefäß geben und mit einem Pürierstab mixen. Die gewaschenen Blattsalate in Schüsseln füllen, mit Dressing marinieren und mit gerösteten Kürbiskernen garnieren.

* alternativ getrocknete Bergkräuter



Mehl aus Leidenschaft

Viel Enthusiasmus und Herzblut sind erforderlich, um im Ennstal eine gute Roggenernte zu erzielen. Im Jahr 2014 starteten Franz und Patricia Neuper ihr Projekt, am Fuße des Grimming ein regionales und hochqualitatives Roggenmehl herzustellen: das Ennstal Mehl.

Ein original steirischer Roggenkrapfen mit ausschließlich regionalen Zutaten: Aus dieser Vision erwächst dem Milchbauern und Fleckviehzüchter Franz Neuper aus Irdning-Donnersbachtal die Idee zum eigenen Roggenmehl. Begonnen hat alles mit bescheidenen 600 Kilo Roggen – und viel Willenskraft. Mal musste die Sorte verändert werden, dann wieder zerstörten Hagelschauer große Teile der Ernte. Doch mittlerweile laufen die Mühlen auf Hochtouren: 10 bis 12 Tonnen Roggen werden pro Jahr in der eigenen Zirbenholz-mühle zu einem Mehl bester Qualität verarbeitet. Der Betrieb hat sich damit ein zweites Standbein geschaffen.

Dieses Mehl hat viele Qualitäten

Das Ennstal Mehl ist als Schladming-Dachstein Genusspartner zertifiziert und unterliegt den strengen Standards der AMA Genuss Region, was eine regelmäßige Qualitäts- und Herkunftssicherung garantiert. Aktuell wird es im regionalen Einzelhandel und Hofläden angeboten, aber auch Gastronomen und Bäckereien zeigen zunehmend Interesse. Denn Roggen gilt als gesundes Getreide – vor allem wegen seines hohen Gehalts an Mineralstoffen wie Eisen, Kalium, Phosphor, Magnesium und Fluor sowie nervenstärkenden B-Vitaminen. Schließlich brauchen ja nicht nur die Neupers gute Nerven.



Ein kulinarischer Genuss mit Roggen

Sternekoch Richard Rauch kreierte ein Almkulinarik-Gericht mit Ennstaler Roggen: Beim „Troad-Pfandl“ ist das lokale Getreide eine der Hauptzutaten.

Pralinen wie die Region

Unsere Region ist jetzt im wahrsten Sinne des Wortes „kostbar“ – dank der neuen Schladming-Dachstein Praline. Inspiriert von der markanten Form des Dachsteinmassivs und komponiert aus lokalen Geschmackserlebnissen soll die Süßigkeit die Region präsentieren. Ein Genuss, den Du Dir auf der Zunge zergehen lassen musst.

Entwickelt wurde die Praline von Hanna und Mariella, Quereinsteigerinnen aus der Fachschule Gröbming, die mit ihrer besonders ambitionierten Art und ihrem Talent für die Patisserie glänzten.

Woher seid ihr und wie kam es zur Umsetzung des Projekts?

Hanna & Mariella Wir sind Hanna Thurner aus Selzthal und Mariella Vierthaler aus Filzmoos, beide Absolventinnen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Gröbming. Hanna absolvierte ihr Praktikum beim Natur- und Wellnesshotel Höflehner und konnte im Zuge ihres Praktikums viele wertvolle Erfahrungen und Einblicke in die Welt der Patisserie machen.

Was ist euer Lieblingsplatz in der Region?

Hanna Ich, Hanna, verbringe meine Zeit gerne auf der Riesneralm, und Mariella liebt die beeindruckende Berglandschaft des Dachsteins.

Wie seid ihr auf die Kombination bzw. Zusammenstellung der Schladming-Dachstein Praline gekommen? Wie repräsentiert die Praline eurer Meinung nach unsere Region?

Hanna & Mariella Für die Schladming-Dachstein Praline haben wir Zirbenschnaps gewählt, um ein echtes regionales Produkt einzubringen. Die Form der Praline erinnert an das beeindruckende Dachsteinmassiv, und die weiße Schokoladenglasur soll den Schnee widerspiegeln, der hier so oft die Landschaft schmückt.

Wie lange habt ihr an der Praline gearbeitet?

Hanna & Mariella Wir haben etwa einen Monat an der Praline getüftelt, mit rund 18 Stunden praktischer Arbeit, verteilt auf mehrere Nachmittage.

„Da schmeckt der Urlaub noch süßer“





Weißer Pracht zum Naschen

Die Glasur aus weißer Schokolade steht für die schneebedeckten Gipfel.

Was war der schwierigste Teil der Pralinenherstellung?

Hanna & Mariella Die größte Herausforderung war das Temperieren der Schokolade. Auch das richtige Verhältnis zwischen Zirkonschnaps und Schokoladenfüllung zu finden, war knifflig und erforderte viel Feingefühl.

Wie soll die Reise der Praline weitergehen?

Hanna & Mariella Wir hoffen, dass unsere Praline den Gästen Freude bereitet und dazu beiträgt, unsere Region noch bekannter zu machen. Unser Ziel ist es, dass mehr Menschen in den Genuss unserer Kreation kommen.



Steirischer Wein Wein vom Berg. Mit Hand und Herz.

Wusstest Du, dass sich die Weinbäuerinnen und Weinbauern der Steirischen DAC-Gebiete Südsteiermark DAC, Weststeiermark DAC und Vulkanland Steiermark DAC zur Handlese verpflichtet haben? Und wusstest Du, dass über die Hälfte der Weingartenfläche in der Steiermark Bergweinbau mit Hanglage von mitunter extremer Neigung ist? Das DAC-Herkunftssystem Steiermark steht für „Wein mit geschützter Herkunft“ und bietet herausragende Weine mit Ursprungsgarantie.

Das Gute wächst so nah

Steirischer Wein in der Region Schladming-Dachstein

Regionalität ist in der Kulinarik eines der zentralen Themen. Das gilt auch für den Wein. „WEIN STEIERMARK“ und die Urlaubsregion Schladming-Dachstein haben ein Netzwerk zwischen Wirten und Weinbauern geschaffen, mit dem Ziel, den Gästen Wein aus der Steiermark anzubieten. Ein Beispiel ist der „Almkulinarik-Wein“, der bei den Hüttenwirten zu den Almkulinarik-Gerichten kredenzt wird.



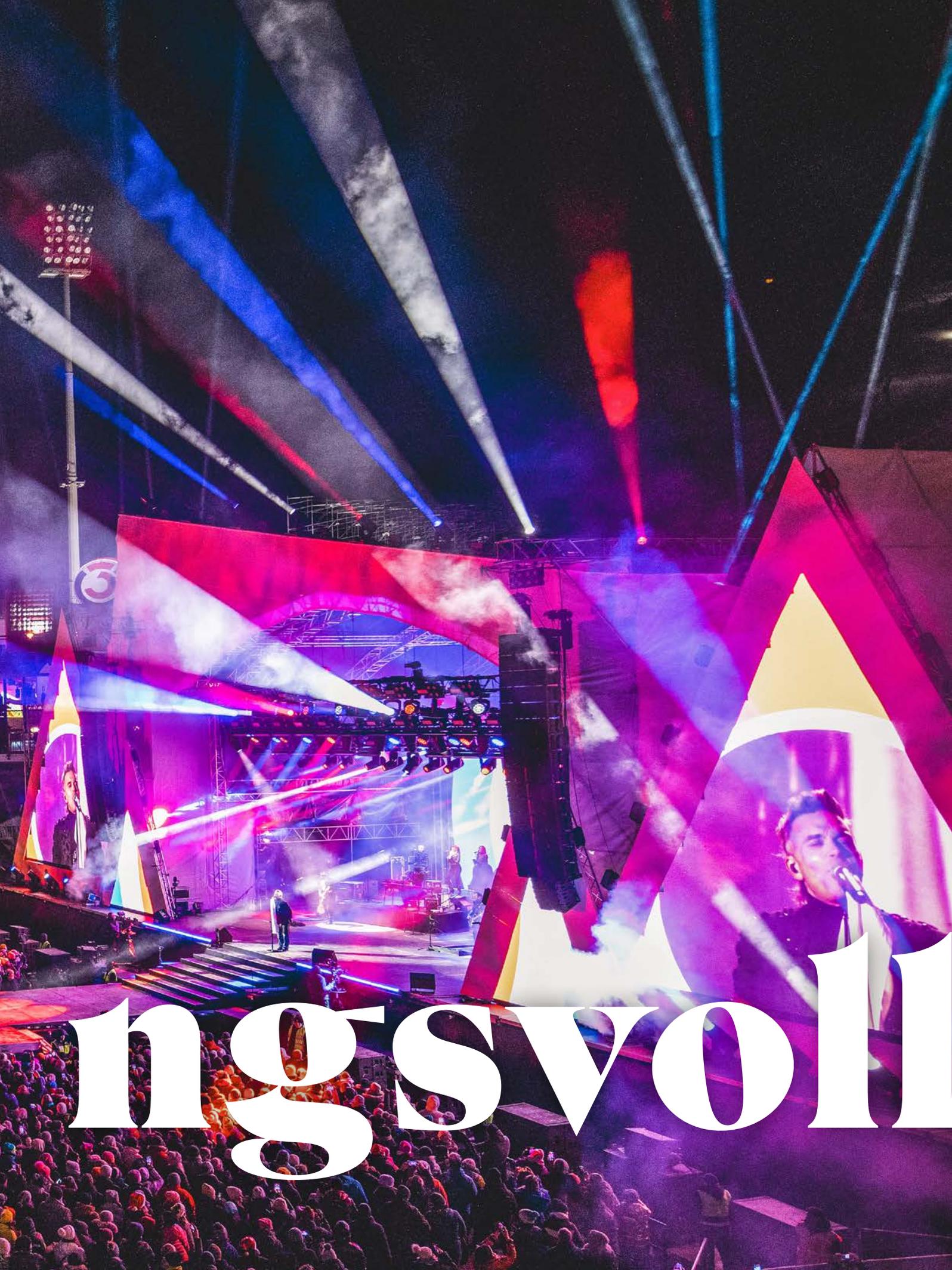
Mehr Infos zu den fruchtigen Weinen aus der Steiermark findest Du hier.

WEIN STEIERMARK
Hammerlinggasse 3 | 8010 Graz
T. +43 316 8050 1477
www.steiermark.wein





Stimmu



ngsvoll

SCHLADMING
DACHSTEIN



SCHLADMING DACHSTEIN & LEUTGEB ENTERTAINMENT PRÄSENTIEREN

LEUTGEB
ENTERTAINMENT GROUP



THE GRAND FESTIVAL 2024



BRYAN ADAMS
FR 6.12.

STING
SA 7.12.

SIMPLY RED
SO 8.12.

6.- 8. DEZEMBER 2024 SCHLADMING

TICKETS ERHÄLTICH AUF OETICKET.COM & TICKETMASTER.AT oeticket+ ticketmaster



skruf.

HAUSER Kaibling

PLANAI

HOCHWURZEN

ReiterAlm

LIVE NATION

Weltstars zum Auftakt

Zum Start der Wintersaison erwartet Dich in Schladming-Dachstein ein Event der Extraklasse: Das Ski-Opening 2024/25 bietet drei Tage lang spektakuläre Musikerlebnisse. Vom 6. bis 8. Dezember 2024 verwandelt sich das Planai-Stadion in eine Konzertbühne von Weltrang. Den Ton beim „Grand Festival“ geben drei Superstars an, die zusammen mehr als 250 Millionen Alben verkauft haben.

Berge von Highlights

Bereit für den großen Auftritt: Die Schladminger 4-Berge-Skischaukel mit Hauser Kaibling, Planai, Hochwurzen und Reiteralm bietet wieder erstklassige Skibedingungen, aber auch beeindruckende Neuerungen. Die neue 8er-Sesselbahn „Kaiblinggrat“ und die moderne 10er-Kabinenbahn auf der Hochwurzen versprechen noch mehr Komfort und Erlebnis. Da treten Glücksgefühle auf – und zum Winter-Opening gleich auch noch drei echte Weltstars.

Ein Opening der Superlative

Die Leutgeb Entertainment Group und die Tourismusregion Schladming-Dachstein sorgen gemeinsam für ein unvergessliches Event. Die Kombination aus Skivergnügen vom Feinsten und herausragender Musik macht das Ski-Opening zu einem festen Bestandteil des Winterkalenders. Nach Robbie Williams im letzten Jahr bringen diesmal Bryan Adams, Sting und Simply Red die Berge zum Beben. Unvergessliche Konzertabende in einer der schönsten Winterlandschaften Österreichs.



Grand Festival

Bryan Adams – 6. Dezember 2024, ab 20 Uhr

Der Auftakt gehört dem kanadischen Superstar. Der Auftakt gehört dem kanadischen Superstar. Speziell für dieses Event verlängert Bryan Adams seine „So Happy It Hurts“-Tournee und begeistert mit Hits wie „Summer of '69“ und „Everything I Do (I Do It For You)“.

Sting – 7. Dezember 2024, ab 20 Uhr

Am Samstag übernimmt der mit 17 Grammys geadelte britische Ausnahmekünstler mit seinem Programm „STING 3.0“ die Bühne. Hits aus seiner Zeit mit „The Police“ und der Solokarriere sorgen für einen unvergesslichen Abend.

Simply Red – 8. Dezember 2024, ab 18 Uhr

Den krönenden Abschluss bildet Simply Red mit Frontmann Mick Hucknall am Sonntag. Die Band, die 2025 ihr 40-jähriges Bestehen feiert, bringt ihre größten Hits und neue Songs aus dem Album „Time“ auf die Bühne des Planai-Stadions.

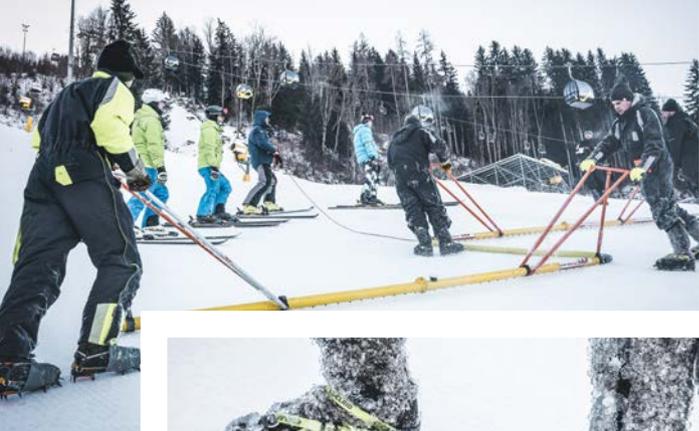
**Jetzt Ticket für die
Konzerte sichern!**



Ready for the Nightrace

Jedes Jahr verwandelt sich Schladming zwei Mal in den pulsierenden Mittelpunkt der Skiwelt: beim Nightrace. Zuerst Riesentorlauf, dann Slalom. Am 28. und 29. Jänner 2025 wird der Zielhang der Planai wieder zur Bühne für die weltbesten Skifahrer. Ein unvergleichliches Erlebnis für zehntausende Skifans, das gut vorbereitet sein will.





Vereisen

Die optimale Temperatur für die Vorbereitung der Rennpiste liegt zwischen -3 und -6 °C in der Nacht. Im ersten Schritt arbeitet das Pistenpersonal mit dem sogenannten „Hirschgeweih“, um die Piste zu bewässern. Anschließend wird 14 bis 18 Stunden lang mit einem Sprühbalken bewässert, um den Kapillarzustand zu erreichen – die Piste wird so eisig, wie sie in den Rennnächten sein sollte.

Präparieren

5 bis 6 Pistengeräte sind den ganzen Tag lang im Einsatz, um den Planai-Zielhang rennfähig zu präparieren. 20 bis 30 gute „Rutscher“ sind an den Renntagen im Einsatz, um den Schnee wegzuschieben. Bei starkem Schneefall werden 100 bis 150 zusätzliche Personen benötigt.



Anheizen

An jedem Renntag werden bis zu 22.500 Skifans im Zielstadium und ca. 7.000 Fans in der Meile erwartet. Und dann wird gemeinsam fleißig dafür gesorgt, dass auch die Stimmung wieder auf Weltklasseniveau ist.



The Nightrace Schladming 2025

FIS-Weltcup Herren

Die stimmungsvollen Nachtrennen auf der Planai finden am 28. und 29. Jänner 2025 statt. Beide Rennen finden unter Flutlicht statt und garantieren mitreißende Stimmung vor tausenden Fans.

Nacht-Riesentorlauf – 28. Jänner, ab 17.45 Uhr

Zum dritten Mal sind die weltbesten Riesentorläufer auf der Planai nachts am Start. Der erste Lauf beginnt um 17.45 Uhr, der zweite um 20.45 Uhr.

Nacht-Slalom – 29. Jänner, ab 17.45 Uhr

Bereits zum 28. Mal findet dieser Klassiker, ebenfalls mit zwei Durchgängen, auf der Planai statt.

Hol Dir hier weitere Infos und Dein Ticket.



Events im Winter



FIS-Weltcup Ramsau am Dachstein

In Ramsau am Dachstein treffen sich auch in diesem Winter wieder von **19. bis 21. Dezember 2024** die besten nordischen Allrounder der Welt. Die Wettkämpfe im WM-Ort von 1999 sind seit Jahren ein Fixpunkt im Weltcup-Kalender der nordischen Kombination. Vor allem die schwierige Loipe bringt die Athleten dabei an ihre Grenzen. Nach ihrer Weltcup-Premiere vor drei Jahren gastieren auch die Damen bereits zum vierten Mal in der Steiermark. Insgesamt dürfen sich die Zuseher auf vier spannende Einzelwettkämpfe freuen – und das Ganze bei freiem Eintritt!

FIS-Skicross-Weltcup Reiteralm

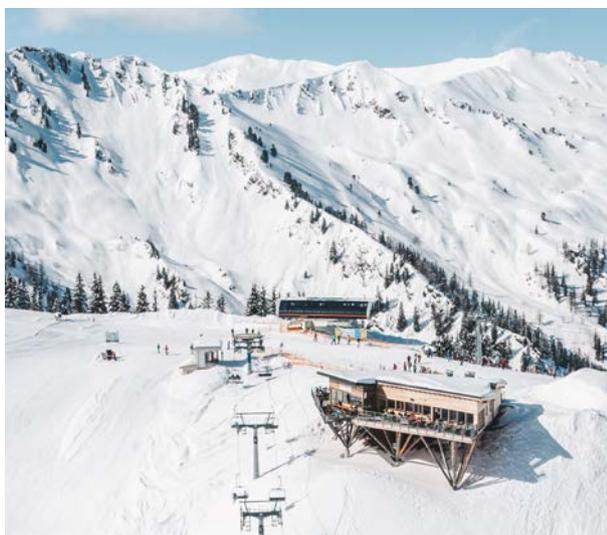
Am **16. und 17. Jänner 2025** finden die hochkarätigen Skicross-Weltcuprennen, jeweils Damen und Herren, im Crosspark Reiteralm statt. Nach den Trainings und den Qualifikationen finden am Donnerstag, den 16. Jänner und Freitag, den 17. Jänner 2025 die Finalentscheidungen statt. Und die herausfordernde Strecke hat es in sich: 1.200m Länge, 2 Steilkurven, 3 Negativkurven, 1 Kurve mit technischem Sprungelement sowie große und kleine Elemente mit Sprüngen und Wellen sorgen für ein spannendes Rennen. Entlang der Strecke gibt es eigene Zuschauer-Areas – zusehen lohnt sich.



Fasching in der Region

Krapfen, Konfetti und Kostüme! Die kunterbunte Faschingszeit ist in der Region Schladming-Dachstein mit so einigen Traditionen verbunden. Faschingsumzüge, Garden, Maskeneisstockschießen und Kabarets stehen in der 5. Jahreszeit auf dem Programm. Der Kreativität sind im Fasching keine Grenzen gesetzt. Mit bunten, kunstvoll inszenierten Kostümen ziehen die kleinen und großen Narren von Schladming bis Stainach durch die Straßen und laden alle Gäste und Einheimischen zum Mitfeiern ein – und für narrisch gute Laune sorgt auch der allseits beliebte Faschingskrapfen.





Musi im Schnee, Riesneralm

Ein tief verschneites Donnersbachwald und die pulverweichen Skipisten der Riesneralm lassen das Herz von begeisterten Wintersportlern höherschlagen. Untermalt wird dieser Genuss von **24. bis 26. Jänner 2025** durch musikalische Begleitung der Edlseer. Drei Tage musiziert die populäre Volksmusikgruppe auf der Riesneralm, setzt mit Fans Carvingschwünge in den Schnee und steht für persönliche „Plauscherl“ beim exklusiven Hüttenabend im Hochsitz zur Verfügung. Beim Wettbewerb „Schlag die Edlseer“ darfst Du dann sogar beim Parallelslalom gegen Deine Lieblinge an den Start gehen. Als Höhepunkt geht's am **Samstag, den 25. Jänner 2025** bei der großen „Après-Ski-Party“ im Tal so richtig rund. Und das bei freiem Eintritt!

Puntigamer Musikanten-Ski-WM

Von **2. bis 6. April 2025** startet die Puntigamer Musikanten-Ski-WM wie gewohnt am Mittwoch mit dem beliebten Eröffnungs-Open-Air bei Stockers Erlebniswelt in Rohrmoos in fünf großartige Veranstaltungstage. Genieße beste musikalische Unterhaltung auf den Skihütten der Planai, Hochwurzen und Reiteralp. Ausgelassene Stimmung gibt es von Freitag bis Sonntag im großen Festzelt im Planai-Stadion beim Winterfestival. Die spannenden Titelwettkämpfe um den Puntigamer Musikanten-Ski-Weltmeister, bei denen der Spaß nie zu kurz kommt, sorgen für ein abwechslungsreiches Programm für Teilnehmer und Zuseher.



Steiermark-Frühling in Wien

Über 4 Tage verwandeln die 11 Erlebnisregionen der Steiermark und rund 100 Aussteller den Rathausplatz in Wien in ein buntes Schaufenster des steirischen Lebensgefühls. Von kulinarischen Highlights über Brauchtum bis hin zu einem umfangreichen Bühnenprogramm – der Steiermark-Frühling bietet eine Fülle an Erlebnissen, die das Grüne Herz höherschlagen lässt. Auch die Region Schladming-Dachstein präsentiert sich von **27. bis 30. März 2025** auf dem lebensfrohen Event auf dem Rathausplatz – mit schmackhafter Kulinarik, schwunghafter Musik und herzlicher Gastfreundschaft.



Alle Events findest Du
immer aktuell hier.



Umwelt



bewusst





Projekte mit Zukunft

„Wir sind für Dich da“ – so lautet der Slogan unserer Region. Natürlich sind wir auch für unseren schönen Planeten da. Daher unterstützen wir nachhaltige Initiativen. Hier einige inspirierende Beispiele für verantwortungsvolle Entwicklung in Schladming-Dachstein.

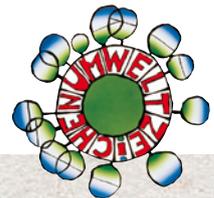
Kollektiv wohltätig

Im „Apart & Suiten Hotel Weiden“ wird Achtsamkeit generell großgeschrieben. Und es wird auch aktiv viel getan – zum Beispiel mit der Aktion „CHANGE maker €“. Jeder Gast kann über die Hotelrechnung für einen guten Zweck spenden. Die Gesamtsumme wird jährlich von den Hotelbetreibern Nadja und Georg Niederl mindestens auf den nächsten Tausender aufgerundet und für ein ausgewähltes, nachhaltiges Projekt gespendet – etwa an den jüngsten Imker der Region.



Naturverbundene Betriebe

- 17 mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Betriebe
- 43 Schladming-Dachstein Genusspartner mit AMA-Genuss-Region-Gütesiegel
- 105 „Urlaub am Bauernhof“-Unterkünfte (4 davon Bio-spezialisiert)
- 251 Bio-produzierende Betriebe
- 10 Ramsauer „Bioniere“ (Unterkünfte, Gastronomen & Kaufleute)
- 16 Bauern- und Bioläden



Urlaub mit gutem Gefühl

Im Aparthotel Weiden wird viel Wert auf die Unterstützung nachhaltiger Initiativen gelegt.



„Bahn frei für einen schönen Aufenthalt“



80 - 81



Tipp für Dich

Lass sperrige Koffer oder die Skitasche bequem abholen und zustellen! Für einen unbeschwerten Start in den Urlaub buche den ÖBB-Gepäckservice und reise selbst nur mit leichtem Gepäck.

Alle Infos dazu
findest Du hier.



Urlaubsglück auf Schiene

Ob zum Skifahren, Schneeschuhwandern oder Wellnessen – mit den Zügen der ÖBB reist Du entspannt, staufrei und umweltschonend in die Region Schladming-Dachstein. Einfach zurücklehnen und mit gutem Gefühl die Aussicht auf die vorüberziehende Winterlandschaft genießen.

Das Wintervergnügen kommt zum Zug

Einfach die ÖBB-App starten, Schladming als Zielbahnhof auswählen und auf umweltfreundliche Art den Weg in den Urlaub bahnen! Mit den „Sparschiene-Tarifen“ entdeckst Du die Region übrigens zum besonders günstigen Preis: Schon ab € 19,90* reist Du von Wien nach Schladming!

Mit dem Zug in den Winterurlaub

Von Wien nach Schladming

- Im 2-Stunden-Takt geht's mit Umstieg in Leoben in knapp 4 Stunden nach Schladming.

Bahnverbindungen aus anderen Städten

- Ab Graz oder Salzburg verkehren alle 2 Stunden direkte EC/IC-Züge.
- Bei Abfahrt aus Linz steigst Du am besten in Selzthal um.

Information und Buchung auf oebb.at

*Ab-Preis pro Person und Richtung in der angegebenen Reisekategorie, kontingentiertes und zugebundenes Angebot, max. 180 Tage vor Fahrtantritt nur online und über die ÖBB-App buchbar. Keine Stornierung, Erstattung oder Ermäßigungen. Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG.

Mit Sicherheit ein Platz für Dich

Die ÖBB setzen alles daran, Bahnfahren so komfortabel und stressfrei wie möglich zu gestalten. An stark frequentierten Reisetagen kann die Nachfrage dennoch die Kapazität übersteigen. Daher raten wir Dir zu einer Sitzplatzreservierung in Deinem Wunschzug.

FürDich Club

GreenRail-Aktion

Du reist mit dem Zug? Großartig! Für Deine Nachhaltigkeit schenken wir Dir 30 Bonuspunkte im Schladming-Dachstein FürDich Club. Zusätzlich nimmst Du an unserem „GreenRail-Gewinnspiel“ teil und hast die Chance, einen Sommerurlaub 2025 für 2 Personen und 3 Nächte in Schladming-Dachstein zu gewinnen! Lade Dein Hin- und Rückfahrtticket (ab 2 Übernachtungen) über den QR-Code hoch und sammle Punkte.

Hier geht's
zur GreenRail-Aktion.



Kulturelle Einblicke



Atemberaubende Landschaften und ein vielfältiges Freizeitangebot – dafür ist Schladming-Dachstein bekannt. Doch es gibt hier noch viel mehr zu entdecken. Lokale Museen bieten faszinierende Einblicke in die Entwicklung des Wintersports und das kulturelle Erbe der Region. Außerdem erlebst Du vielerorts das lebendige Brauchtum.

Nach einem Tag auf den Winterwanderwegen oder Skipisten lädt ein Besuch in einem der Museen dazu ein, in die Geschichte und Kultur der Region einzutauchen und neue Perspektiven zu gewinnen. So wird Dein Aufenthalt in Schladming-Dachstein zu einer rundum bereichernden Erfahrung.

Auf Zeitreise im Heimatmuseum in Ramsau am Dachstein

Das zentral gelegene Museum „Zeitroas“, angesiedelt im alten „Pehabstall“ in Ramsau-Ort, ist ein kleines Juwel für Einheimische und Gäste. Es spannt den zeitlichen Bogen zu orts-

relevanten Themen wie touristische Entwicklung rund um den Dachstein und Entstehung und Erhaltung des evangelischen Glaubens. Eine besonders spannende Zeitreise führt in die Ära des katholischen Habsburgerreichs, als der Protestantismus im Ort nur im Geheimen ausgelebt wurde. Interaktive Installationen, historische Objekte sowie der Museumsshop mit zeitgenössischer Literatur und regionalem Kunsthandwerk runden den Besuch perfekt ab. Das „Zeitroas“-Museum ist im Winter (zwischen Weihnachten und Ostern) zu folgenden Zeiten geöffnet: Mittwoch von 10 bis 12.30 Uhr sowie Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr.

Alle heiligen Zeiten

Das „Zeitroas“-Museum lädt zu einer Reise durch die historischen Entwicklungen der Region – auch in religiöser Hinsicht.



ZEITROAS-MUSEUM



WINTERSPORTMUSEUM

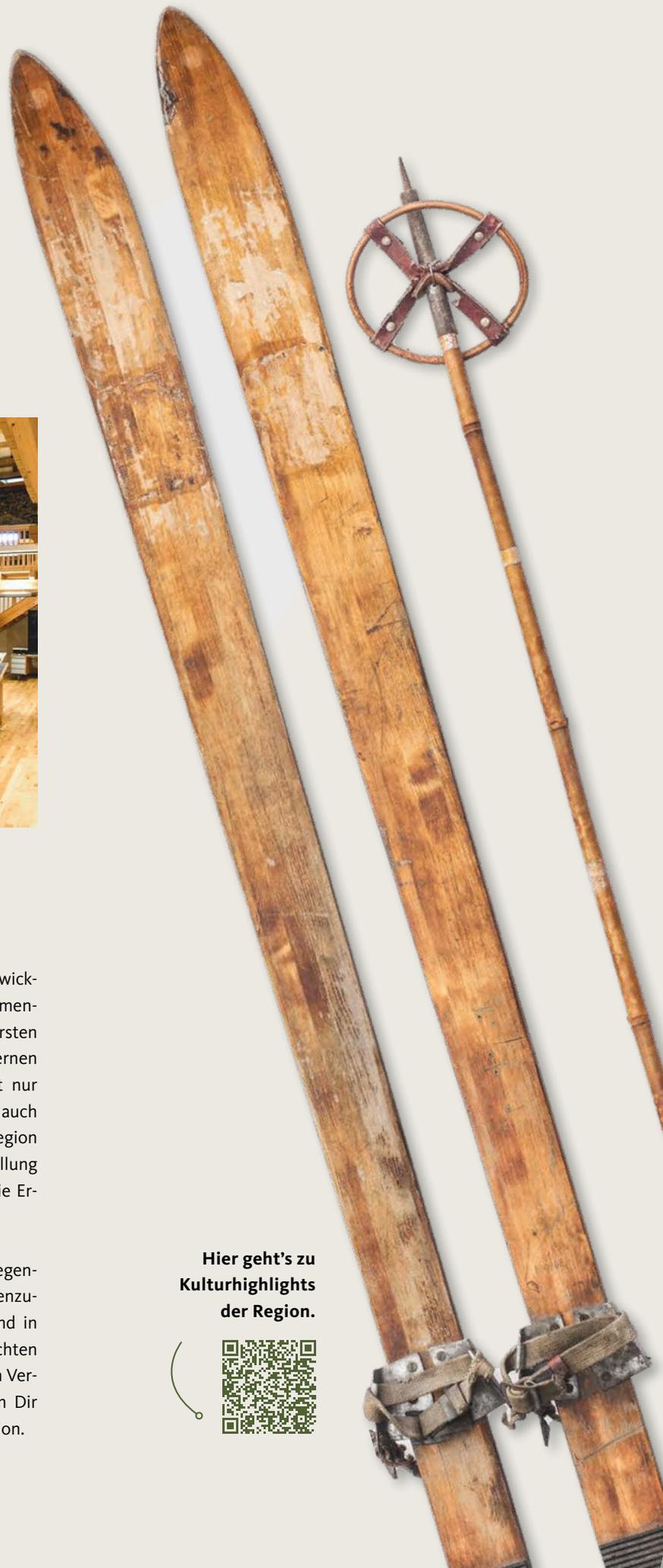


Dem Wintersport auf der Spur

Im Wintersportmuseum in Haus im Ennstal wird die Entwicklung des Wintersports in der Region eindrucksvoll dokumentiert. Seine umfangreiche Sammlung reicht von den ersten handgefertigten Skiern und Rodeln bis hin zu modernen Hightechausrüstungen. Das Museum beleuchtet nicht nur den technischen Fortschritt des Wintersports, sondern auch die sozialen und kulturellen Aspekte, die er in der Region geprägt hat. Ein besonderes Highlight ist die Ausstellung über die Ski-Weltmeisterschaften in Schladming und die Erfolge lokaler Athleten auf internationaler Ebene.

Neben Museen bietet Dir die Region viele weitere Gelegenheiten, Kultur und Brauchtum der Einheimischen kennenzulernen: etwa bei traditionellen Festen, auf Märkten und in heimischen Handwerksbetrieben. Die farbenfrohen Trachten und Volksmusikdarbietungen, die regelmäßig bei lokalen Veranstaltungen zu sehen und zu hören sind, verschaffen Dir ebenfalls einen Einblick in die kulturelle Vielfalt der Region.

Hier geht's zu
Kulturhighlights
der Region.



**„Da geht's
im Sommer
wieder hin“**

84 – 85



Sommerliche Gipfel

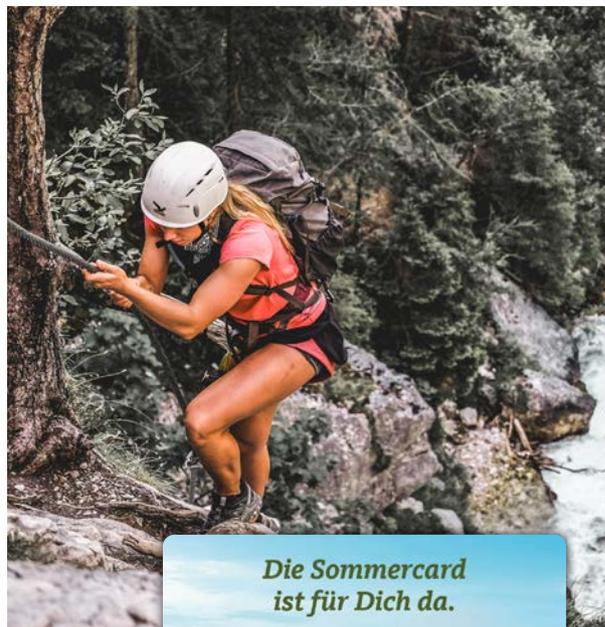
Der nächste Sommer kommt bestimmt. Wir möchten Dir schon jetzt einen Vorgeschmack auf die warme Jahreszeit in der Erlebnisregion Schladming-Dachstein geben. Denn sie hält viele Abenteuer bereit, die Familien, Wanderer, Kletterer und Radfahrer begeistern werden.

Über 1.000 Kilometer markierte Wanderwege führen durch beeindruckende Landschaften. Egal, ob Du gemütliche Spaziergänge oder anspruchsvolle Bergtouren bevorzugst – hier findest Du die passende Route. Als Kletterfreund kommst Du in Schladming-Dachstein voll auf Deine Kosten. Von familienfreundlichen Klettergärten bis hin zur anspruchsvollen Dachstein Super Ferrata – die Vielfalt der Kletterrouten lässt keine Wünsche offen. Ein ausgedehntes Netz an Radwegen und Mountainbike-Strecken macht die Region zum Paradies für Radfahrer. Ob herausfordernde Trails und Downhill-Strecken oder entspannte Touren durch das Ennstal – hier ist für jeden etwas dabei.

Alles auf eine Karte: Schladming-Dachstein Sommercard

Mit der Schladming-Dachstein Sommercard genießt Du zudem zahlreiche Vergünstigungen und kostenfreie Eintritte. Nutze Bergbahnen, besuche Museen oder entspanne Dich in Schwimmbädern – so wird Dein Urlaub noch vielfältiger.

Bereit für das nächste Abenteuer? Die Region Schladming-Dachstein erwartet Dich mit unvergesslichen Sommererlebnissen und Bergmomenten. Wir freuen uns, Dich auch in der warmen Jahreszeit bei uns begrüßen zu dürfen.



Entdecke die vielen inkludierten Leistungen der Schladming-Dachstein Sommercard!



Willkommen im FürDich Club

Der FürDich Club vereint Menschen mit der gemeinsamen Begeisterung für die Region Schladming-Dachstein. Und er belohnt Deine Treue mit exklusiven Angeboten sowie einzigartigen Erlebnissen. Werde jetzt Teil unserer Community und profitiere von Vorteilen, Aktionen und Gewinnchancen!

Deine exklusiven Vorteile und besonderen Momente im FürDich Club

Laufend Gewinnspiele: Sichere Dir Konzerttickets, Eintritte zu Veranstaltungen, Skipässe, tolle Sportausrüstung u. v. m.

Exklusive Erlebnisse: Nimm an speziellen Veranstaltungen für Mitglieder teil und genieße unvergessliche Momente mit VIP-Tickets, Pre Sale, Meet & Greets.

Bonuswelt mit Prämien: Sammle wertvolle Punkte, die Du gegen erstklassige Prämien eintauschen kannst.

... und vieles mehr: Ermäßigungen im Ticketshop, exklusive Produkte, gratis Versand im Webshop, Insider-Tipps, Check-In Challenges, virtuelle Erlebnisse, ...

Die Schladming-Dachstein APP

Immer für Dich da: aktuelle Infos über die Region, einzigartige Angebote und Dein Zugang zum FürDich Club.



Jetzt die Schladming-Dachstein App downloaden



Jetzt registrieren und profitieren!

Lade die Schladming-Dachstein App herunter und werde Mitglied im FürDich Club. Für die Registrierung gibt es schon erste Bonuspunkte – und dann wird munter weitergesammelt!



Durch Deine Unterkunftsbuchung werden Dir wertvolle Punkte gutgeschrieben.



Entdecke die Region und nimm dabei an spannenden Check-In Challenges teil. Jede Challenge bringt Dir bis zu 5 Punkte.



Lade bis zu drei Deiner Freunde ein und sammelt gemeinsam Punkte.



Schreibe eine Bewertung und mach dabei mal einen Punkt.



Reise nachhaltig an und punkte ebenfalls.

NEU

Noch mehr Punkte gibt's z. B. durch den Kauf von Tickets zu FürDich-Club-Konditionen.

Löse Punkte ein und sichere Dir Vorteile

Sichere Dir mit Deinen einlösbaren Punkten besondere Erlebnisse, Gutscheine und exklusive Events.



Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Schladming-Dachstein, Geschäftsführer Mag. (FH) Mathias Schattleitner, Ramsauerstraße 756, 8970 Schladming

Konzept & Grafik: G. A. Service GmbH, ga-service.at | Druck- und Satzfehler vorbehalten | **Druck:** Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H. | **Cover:** Mirja Geh | **Kartografie:** Gerhard Pilz | **Bildrechte:** TVB Schladming-Dachstein, Mirja Geh, Mathäus Gartner, Christine Höflehner, Martin Huber, Harald Steiner, Gerhard Pilz, Armin Walcher, René Eduard Perhab, Gerald Grünwald, Peter Burgstaller, Herbert Raffalt, Josh Absenger, Kreiner Architektur, Erwin Petz/Riesneralm Bergbahnen, Alexandra Fuchs/Riesneralm Bergbahnen, LANXX, Hauser Kaibling Bergbahnen, Gerald Oberreiter, Christoph Oberschneider, Bernhard Moser, Klaus Pressberger, Brigitte Trinker/Reiteralm Bergbahnen, Lorenz Masser, Christoph Huber, Hans-Peter Steiner, Ski Rittisberg, Planai/Prugger, Christoph Lukas, Veronika Giselbrecht, Falkensteiner Hotel Schladming, Michael Simonlehner, Patrick Putre, Gemeinde Aich/Koller, Verein Herzlich-Hergricht, Kirtagsverein Gröbming, Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin, Roman Lassacher, Klaus Bliem, MGD Irnding-Donnersbachtal, Peter Pichlmaier, Lukas Kerschbaumer, Gregor Hartl, Ortovox/Max Draeger, ÖAMTC, Bernadette Danklmayer, Robert Schornsteiner, Marlene Eggmayr, Photostudio Kirchgasser, Christoph Schlüßlmayr, Wild & Team Fotoagentur GmbH, Flora P., Global Entertainment Group GmbH/Vanray, WSV Schladming, Steiermark Tourismus/Jesse Streibl, Czadilek, Tom Lamm, David Stocker, Aparthotel Weiden/Bettina Gangl, Harald Eisenberger/ÖBB, Steiner1888, Marco Schupfer, Manuel Schaffernak, Rupert Asanger, Fotoarchiv ZEITROAS, Marktgemeinde Haus, Marie Lollok Klementova, Bergbahnen der Region und Gemeinden der Region | **Texte:** Tourismusverband Schladming-Dachstein, Markus Röck, Eva-Maria Nagl, Bernadette Danklmayer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Das Magazin enthält bezahlte Inhalte.

Tourismusverband Schladming-Dachstein
Ramsauerstraße 756
8970 Schladming
T. +43 3687 23310

info@schladming-dachstein.at
www.schladming-dachstein.at